

MITTEILUNGSBLATT

6. September 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 9

www.plauen.de/mitteilungsblatt

MOSAİK

Seite 2

Plauen will Landesausstellung Industriekultur / Cityhausmeister unterwegs

VERSCHIEDENES

Seite 4

Feuerwehr bekommt neue Drehleiter

TOURISMUS

Seite 6

Reiseanbieter besuchten Plauen / Rätselgewinner können zum Sommer Grand Prix in die Vogtland Arena

BAUGESCHEHEN

Seite 10

Start für Umbau des Schloss-Gebietes in Campus

AMTLICHE

Seite 11-13

Wahlbekanntmachung; Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2011; Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen 2012; Betriebskosten 2012 für Heime und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen; Widerspruchsrecht für Veröffentlichung von Daten zu Alters- und Ehejubiläen; Fundsachen; Ausbau der Straße zum Burgteich

SERVICE

Seite 14

Baumspender für grüne Stadt weiterhin gesucht / kostenlose Grüngut-Annahme

WIRTSCHAFT

Seite 15

Ladon und EControl-Glas investieren

KULTUR

Seite 16/17

Verleihung des e.o.plauen Förderpreises 2013 / Tag des offenen Denkmals / Plauener Herbst

SOZIALES

Seite 20

Kita Regenbogen mit besonderem Sprachangebot

BILDUNG

Seite 21

„Zaubertafeln“ für Schüler und Lehrer

SPORT

Seite 22

Neue Liegen im Stadtbad/Sternwanderung am 13. Oktober

Wechsel im Rathaus

Manfred Eberwein herzlich in den Ruhestand verabschiedet



Mit einer Lithografie von Lothar Rentsch verabschiedet OB Ralf Oberdorfer Baubürgermeister Manfred Eberwein (rechts) Foto: SV



Alles Gute wünschten sich Manfred Eberwein und sein Nachfolger Levente Sarközy zur Stadtratssitzung im Juni. Foto: Brand-Aktuell

Manfred Eberwein genießt seit dem 1. September seinen wohlverdienten Ruhestand. Zuvor war der Baubürgermeister nach 12 Jahren Tätigkeit in der Stadt verabschiedet worden – zunächst

im Stadtrat, Ende August dann im Rathaus. Viele Kommunalpolitiker, Kollegen und Bürger dankten Manfred Eberwein für seine Tätigkeit für die Stadt Plauen und ihre Bürger. Mit zahlrei-

chen Geschenken erinnerten sie an verschiedene Etappen in der Arbeit des 65jährigen. OB Ralf Oberdorfer überreichte ihm als Dankeschön eine Lithografie des Plauener Künstlers Lothar Rentsch – natürlich eine Stadt-

Sachsens Ministerpräsident ehrt Fluthelfer



Rene Schreiter/Großfriesen, Jörg Pöcker/Leiter Berufsfeuerwehr, Rocci Pelz/Stadtmittel, Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Thomas Dorst/Neundorf und Rico Gerstner/Straßberg (von links). Foto:SK

Zu einem Grillabend bei der Feuerwehr Lengsfeld hatte Mitte August Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich rund 100 ehrenamtliche Helfer des Juni-Hochwassers eingeladen. Zum Abschluss seiner Vogtland-Visite, bei der er auch das Plauener Stickerei-Unternehmen von Dietrich und Marko Wetzel besuchte, dankte Tillich den Helfern für die große Einsatzbereitschaft während der Naturkatastrophe. Unter den Kameraden waren auch fünf Mitglieder der Feuerwehren aus der Stadt und ihren Ortsteilen stellvertretend für alle am Hochwassereinsatz beteiligten Feuerwehrleute.

Die ersten beiden neuen Straßenbahnen sind in Plauen eingetroffen

Die ersten von insgesamt sechs neuen Straßenbahnen sind in Plauen eingetroffen. Ende August kamen sie per Tieflader jeweils um Mitternacht vom Bombardier-Werk in Bautzen auf dem Betriebshof an (Foto: Brand-Aktuell).

Am 6. September nutzten zahlreiche Plauer die vom Straßenbahnbetrieb gebotene Möglichkeit, die jeweils 2,5 Millionen

Euro teuren Niederflurbahnen in der Wiesenstraße zu besichtigen. Derzeit erfolgt die technische Abnahme in der Stadt, Fahrer werden ausgebildet. Schon ab Oktober könnten dann die Bahnen mit 50 Sitz- und 70 Stehplätzen durch die Stadt rollen. Da die Einstiege niedrig sind, werden die Fahrten vor allem für ältere Bürger und Menschen mit Behinderung einfacher.



Pläne für das Jahr 2018 und danach in der Elsteraue

Plauen will Landesausstellung Industriekultur



OB Ralf Oberdorfer erläuterte während des Rundgangs durch die alten Gebäude in der Elsteraue Möglichkeiten für die Industrieausstellung.

Foto: SV

Gastgeberstadt für die 4. Sächsische Landesausstellung Industriekultur möchte Plauen im Jahr 2018 werden. Sieben Städte haben Interesse gemeldet – der Stadtrat wird über die Bewerbung im September entscheiden. Im Juli besuchte eine fünfköpfige Delegation des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) die Spitzenstadt. Die Vertreter des Landes ließen sich von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Fachleuten Plauens die Vorzüge des hiesigen Standorts erläutern.

Plauen bringt sich mit dem Gebiet um die Hempelsche Fabrik und das Weisbachsche Haus ins

Gespräch. Schließlich ist hier Industriegeschichte geschrieben worden – ein passender Rahmen für die geplante Ausstellung. Die Landesausstellung Industriekultur will regionale Identität und Heimatverbundenheit genauso wie Geschichtsbewusstsein fördern, Sachsen will sich als Kulturland wahrgenommen wissen und gleichzeitig bilden, informieren und unterhalten. Dabei soll sich vor dem Hintergrund gewerblicher und industrieller Tradition der Blick aufs Heute und Morgen finden lassen.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer verwies auf Plauens 150jährige Industriekultur im an-

gebotenen Areal in der Elsteraue. „Nach der Ausstellung haben wir Ideen für eine sinnvolle Weiterentwicklung. Hier könnte die Spitzenwelt entstehen.“

Die Hempelsche Fabrik könnte sofort gekauft werden. „Sie bringt Auflagen des Denkmalschutzes mit. Wir kaufen sie dann, wenn die Nutzung geklärt ist. Sonst könnten wir sie nicht unterhalten“, beschrieb der OB die Pläne.

Plauen liegt in der Mitte des Dreiecks Bayern, Thüringen und Sachsen und hätte daher ein hohes Einzugsgebiet. Durch die industriell geprägte Geschichte der Region wäre mit vielen Interessenten zu rechnen.

Falls Plauen den Zuschlag erhalten würde, gäbe es Fördermittel für die Gestaltung der Ausstellung vom Land. Eine Ertüchtigung von Gebäuden könnte über bestehende Förderprogramme zu den allgemeinen Bedingungen erfolgen. Einen Eigenanteil müsste die Stadt freilich selbst aufbringen. Die Durchführung müsste vor Ort umgesetzt werden. Dies würde zum heutigen Tag die Stadt selbst stemmen. Möglich wäre, dann eine GmbH allein für diesen Zweck zu gründen. Die Entscheidung der Landesregierung soll im November fallen.

Die jüngste Landesausstellung war in Görlitz und zog 180.000 Besucher an.

City-Hausmeister sammelt 120 Liter Müll täglich

Wer räumt den Dreck weg? Eine simple Antwort hat Plauen darauf: der **City-Hausmeister**. Seit Anfang Juni ist er im Einsatz. „Die Straßenreinigung ist in den frühen Morgenstunden unterwegs. Danach fehlte bislang jemand, der den beständig anfallenden Dreck wegräumt“, erläutert Karl-Ludwig Prill von der Abfallentsorgung. Das übernimmt jetzt Udo Bondzio. Täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr ist er auf einer festgelegten Strecke unterwegs. „Es hat sich bewiesen, dass sein Einsatz wirklich nötig ist“, sagt Prill und erläutert das an den täglich anfallenden 120 Litern Müll, die er zwischen Kopfhäuser über den Löwelplatz bis hin zur Pfortentreppe und zurück aufpickt.

Die Route:

Starte Herrenstraße – rechte Seite Bahnhofstraße – Stresemannstraße – Radelstraße – Kopfhäuser – linke Seite Bahnhofstraße – Theaterplatz – Treppe zur Melanchthonstraße – Neundorfer Straße bis Seestraße – Löwelplatz

– Nobelstraße – Oberer Graben – Marktstraße – Straßberger Straße – Mühlgraben – Pfortentreppe – Johanniskirchplatz – Klosterstraße – Herrenstraße.



City-Hausmeister Udo Bondzio auf seiner Tour.

Foto: Andreas Wetzel

Überlebende des Holocaust weilten im Vogtland

Eine Initiativgruppe aus verschiedenen Orten und Kirchen hat unter der Trägerschaft der Jesus People Hof e.V. 30 Holocaust-Überlebende aus Israel ins Vogtland eingeladen. Anfang Juli weilten sie in Plauen. Eine Gruppe ging ins Lessing-Gymnasium und berichtete dort vor Schülern, die andere wurde im Rathaus von Bürgermeister Uwe Täschner empfangen. Fast alle der in Israel lebenden Gäste stammen aus der ehemaligen Sowjetunion, vor allem aus der Ukraine, wo sie in Ghettos oder im KZ Furchtbares erlebt hatten.

Anliegen der für die betagten Frauen und Männer anstrengenden Reise war, gegen das Verges-

sen zu kämpfen, der jungen Generation deutlich zu machen, was der Holocaust – hebräisch Schoah – war. Auf diese Weise wollen sie den furchtbaren Auswirkungen der nationalsozialistischen Ideologie und des Antisemitismus „ein Gesicht“ verleihen und jüngere und ältere Menschen unmittelbar mit deren Folgen konfrontieren.

Der Hofer Verein begründet seine Einladung folgendermaßen: „Es ist unser Anliegen, dass unsere Vergangenheit ein Gesicht bekommt: Menschen, die genauso nett und liebenswert sind wie unsere Freunde und Angehörigen, deren Wünsche und Träume aber durch ideologischen Hass zerstört wurden.“

Einwohnerforum und Ortsbegehung im Stadtteil Haselbrunn

Die Stadtverwaltung führt am **3. Dezember um 19.30 Uhr** ein Einwohnerforum für die Einwohner des Stadtteils Haselbrunn durch.

In Vorbereitung dieser Veranstaltung ist eine Ortsbegehung in Haselbrunn am **9. Oktober von 9.30 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt: Rückertstraße, vor der Friedrich-Rückert-Schule** vorgesehen.

Die Bewohner von Haselbrunn sind aufgefordert, bei der Vorbereitung der Ortsbegehung mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zu helfen. Welche Straßen, Plätze, Bauten oder andere Flächen befinden sich in einem kritikwürdigen Zustand und sollen bei der Begehung berücksichtigt werden? Welche Probleme liegen außerdem im Ortsteil vor?

Einwohner können ihre Vorschläge für den OB-Rundgang gern telefonisch unter 03741 291-2222 oder 291-1020 an Nadja Friedländer-Schmidt übermitteln.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 291 3 1181
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitz Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen

Objektleiter:

Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99 – 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:

Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Schloßstr. 14, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 289 199
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschlands):

BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

Original Figuren, original Schemen und zusätzlich LIVE Dialoge und Gesang

Die Geburtstags-Show

22.09.2013
16:00 Uhr
Festhalle Plauen

Ich will Spaß!

80er SILVESTER-PARTY

LIVE: **Juckreiz**
Die BESTE NDW-Band der Welt
und Party-DJ **UWE HEINL**

31.12.2013
21:00 bis 3:00 Uhr - Einlass ab 20:00 Uhr

Ticketservice Festhalle: 03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de

Informationen zur Bundestagswahl am 22. September 2013

Teilweise QR-Code auf Wahlbenachrichtigungen

Die Stadt Plauen hat zur Bundestagswahl 2013 erstmals auf die Wahlbenachrichtigungen einen QR-Code für die Online-Beantragung eines Wahlscheines aufgedruckt. Dieser Code führt direkt zum Online-Formular, welches mit dem Smartphone ausgefüllt und abgesandt werden kann.

Damit erweitert Plauen die Möglichkeiten der Beantragung eines Wahlscheines, der wie bisher natürlich auch per Fax, Fernschreiber, schriftlich, persönlich im Briefwahlbüro, per Mail oder auf der Homepage der Stadt Plauen (www.plauen.de/aktuell), nicht aber telefonisch beantragt werden kann.

Die Online-Beantragung ist grundsätzlich bis Freitag, 20.09.2013, 18.00 Uhr möglich. **Bitte die Dauer des Postweges beachten!** Sollte der 20.09.2013 kurz bevorstehen, wird empfohlen, den Antrag nicht online, sondern umgehend persönlich beim Briefwahlbüro einzureichen, wenn sicher sein soll, dass der Wahlschein rechtzeitig eintrifft.

Bei der Nutzung des Codes ist folgendes zu beachten: Abhängig vom genutzten Smartphone (Leistung und Kamera), dem Datentarif und dem Handynetzz kann der Vorgang sehr schnell abgeschlossen sein, aber auch sehr lange dauern oder abbrechen.

Für den Service entstehen Kosten des Netzanbieters, sofern der Nutzer kein Freidatenvolumen (mehr) besitzt, worauf die Stadt Plauen aufmerksam macht.

Briefwahl

Das Briefwahlbüro befindet sich auch zur Bundestagswahl 2013 im Bürgerbüro im Rathaus. Es ist seit 26. August geöffnet. Bis einschließlich Freitag, 20. September, 18.00 Uhr, ist die Be-



Der QR Code für die Online-Beantragung eines Wahlscheines.

antragung der Briefwahlunterlagen persönlich vor Ort möglich und es kann hier auch direkt zu den Öffnungszeiten des Briefwahlbüros gewählt werden. Mitzubringen sind bitte die Wahlbenachrichtigung und/oder Personalausweis oder Reisepass.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros: Mo 9-15 Uhr, Di 9-18 Uhr, Mi 9-15 Uhr, Do 9-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr, 20.9. 9-18 Uhr, 21.9. 9-12 Uhr

Wahlstatistiken, Wahlanalysen:

Wie auch bei vergangenen Wahlen werden am Wahltag in einigen Wahlbezirken repräsentative Statistiken geführt sowie im öffentlichen Auftrag Meinungsforschungsinstitute tätig. Dies sind die Wahlbezirke 8 (Diesterweg-Gymnasium), 13 (ALI Sachsen-Plauener Tafel e.V., Schloßstr.), 21 (Seniorenzentrum Wohn- und Lebensräume e.V., August-Bebel-Str.), 38 (Seniorenzentrum Wohn- und Lebensräume e.V., Dr.-Max-Breitung-Str.) für die Wahlstatistik sowie die Wahlbezirke 11 (Jugendherberge „Alte Feuerwache“, Wahlanalyse durch Infratest im Auftrag von ARD und ZDF) und 30 (Lessing-Gymnasium, Wahlanalyse durch forsa

für RTL). Das Wahlgeheimnis ist in allen Fällen gewährleistet, die Statistiken und Analysen erfolgen auf gesetzlicher Grundlage.

Gruppenauskünfte im Zusammenhang mit der Bundestagswahl erteilt

Im Zusammenhang mit der Bundestagswahl 2013 hat die Meldebehörde der Stadt Plauen auf Antrag einer Partei Gruppenauskunft aus dem Melderegister erteilt. Antragsberechtigt sind Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften. Die Meldebehörde hatte pflichtgemäß und im einheitlich ausgeführten Ermessen zu prüfen und zu entscheiden, ob die Voraussetzungen zur Auskunftserteilung erfüllt sind. Rechtsgrundlage ist § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz.

Übermittelt wurden danach Adressdaten von Gruppen von Wahlberechtigten, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt wurde nicht mitgeteilt. Die Empfänger der Gruppenauskünfte sind verpflichtet, die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen. Nicht übermittelt wurden die Daten derjenigen, die von ihrem Widerspruchsrecht gegen die Erteilung von Gruppenauskünften Gebrauch gemacht haben. Die Stadt Plauen hatte im Mitteilungsblatt am 1. März 2013 durch Bekanntmachung auf das Widerspruchsrecht hingewiesen.

Die Empfänger der Daten nutzen diese für direkte Wahlwerbung, etwa, um einen bestimmten Personenkreis (z.B. Erstwähler) in persönlichen Briefen mit der Partei und ihrem Pro-

gramm vertraut zu machen. In Sachsen werden zwölf Parteien mit Landeslisten antreten. Wie viele Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen in welcher Form dann Gebrauch von den Daten machen, ist Parteienangelegenheit.

Für die Erteilung der Gruppenauskünfte berechnet die Meldebehörde angemessene Gebühren. Es handelt sich nicht um einen Verkauf von Meldedaten, wie

oft in der Presse dargestellt. Vielmehr sind Gruppenauskünfte und ihre Nutzung ein demokratisches Mittel für die zu Wahlen antretenden Parteien, Gruppen und Wahlvorschlagsträger, bestimmte Gruppen von Wahlberechtigten direkt anzusprechen.

Hier geht's zum Antrag auf Übermittlungssperren, z.B. für künftige Wahlen www.plauen.de/uebermittlungssperre

MAITE KELLY
Wie ich bin
5. 10. 13 - 20 Uhr

CAVEMAN
DU SAMMELN. ICH JAGEN!

Samstag,
23. 11. 2013
20:00 Uhr

freizeit messe
festhalle plauen 9. und 10. November 2013

Reisen · Kuren · Wellness Outdoor
Spiel · Sport · Event Hobby Genuss

Ticketservice Festhalle: 03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de



20 % Nachlass*

Ausgezeichneter Rechtsschutz holt die Kuh vom Eis

Mehr unter www.holt-die-kuh-vom-eis.de



* für Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe

Engagement im FotoClub Vogtland wird gewürdigt

Stadtplakette für Dietmar Feistel



Dietmar Feistel in seinem Garten.

Foto: Brand-Aktuell

Knips. Ein Erinnerungsfoto wert sein wird die Verleihung der Stadtplakette in diesem Jahr für Dietmar Feistel – er ist eng verbunden mit dem FotoClub Vogtland und soll dafür die hohe Auszeichnung erhalten. Die feierliche Stadtratsitzung wird am 17. September stattfinden.

Stadtplaketenträger haben sich

in besonderem Maße um die Entwicklung der Stadt Plauen, deren Ansehen oder das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht. Anfang des Jahres reichten die Fraktionen ihre Vorschläge mit Begründung ein, nach Abstimmungen in den Ausschüssen hat letzten Endes der Stadtrat in seiner Sitzung am 12. Juni seine Zustimmung gegeben.

Dietmar Feistel – Leidenschaft für Fotos

Dietmar Feistel war bereits zu DDR-Zeiten prägendes Mitglied der AG Fotografie in der Narva Plauen. Nach deren Auflösung 1990 führte er diverse andere Arbeitsgruppen zusammen und legte damit den Grundstein für den FotoClub Vogtland. Jahrelang stand er dieser Gruppe als Clubleiter vor.

Mittlerweile zählt der FotoClub Vogtland 44 aktive Fotofreunde und zwei Fernmitglieder, diese im Alter zwischen 18 und 80 Jahren. Die stetig wachsende Zahl der Mitglieder und die große Altersspanne sind eine Herausforderung und ein Zeichen für eine solidarische Interessengruppe unter dem Dach der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. Der FotoClub Vogtland ist die mitgliederstärkste und aktivste Fotogruppe Sachsens und weit über die Grenzen des Vogtlandes vertreten.

Feistels ehrenamtliches Engagement war und ist für diesen Zusammenschluss prägend.

Stadt ist erfolgreicher Ausbilder

Seit 1992 haben die Stadt und ihre Eigenbetriebe 252 Azubis und Studenten in 13 Ausbildungsbetrieben und sechs Studiengängen ausgebildet. Erst Ende August überreichte OB Ralf Oberdorfer in seinem Dienstzimmer an drei bisherige Azubis als Verwaltungsfachangestellte die Prüfungszeugnisse. Die drei sind nun Sachbearbeiter: Nadine Großmann, die das beste Prüfungsergebnis erreichte, für Touristisches Marketing in der Tourismus-Information, Felix Schinkitz für Allgemeines Polizeirecht in der Bußgeldstelle und Linda Sämman in der Straßenverkehrsbehörde.

Am 2. September starteten vier neue Azubis ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung. Zum Auftakt pflanzten sie symbolisch an der Ecke Äußere Reichenbacher/Alte Reichenbacher Straße – Verbindungsweg Elsterpark einen Baum.

Auch im kommenden Jahr werden wieder Azubis eingestellt – Bewerbungen sind jetzt möglich. „Am 1. November ist Bewerbungs-



Nadine Großmann (links), Felix Schinkitz und Linda Sämman mit ihren Zeugnissen

Foto: SV

schluss. Wir bieten Plätze für drei Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten und einen zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik“, sagt Ausbilderin Anja Ott, „Bewerber zur/zum Verwaltungsfachangestellten sollten Interesse am Umgang mit Menschen und an der Arbeit mit Gesetzestexten haben, beim Veranstaltungstechniker spielen technisches Verständnis und handwerkliches Geschick eine große Rolle.“



Weitere Informationen auf Seite 13 sowie bei Anja Ott, Tel. 03741/291-1164 oder Anja.Ott@plauen.de und unter www.plauen.de zu erreichen.

Neue Drehleiter für Berufsfeuerwehr

Die Plauener Berufsfeuerwehr erhält eine neue Drehleiter. Der dafür nötige Zuwendungsbescheid des Landratsamts erreichte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Die Gesamtkosten in Höhe von 650.000 Euro werden mit 368.000 Euro durch den Freistaat Sachsen subventioniert. In diesem Jahr fließen maximal

200.000 Euro, im kommenden der Rest. Mitte vergangenen Jahres hatte der Chef der Plauener Berufsfeuerwehr, Jörg Pöcker, einen entsprechenden Antrag gestellt. Die benötigte Leiter soll die vorhandene 20 Jahre alte Drehleiter mit den gleichen technischen Parametern äquivalent ersetzen.

Zur Begründung für die Bewilligung schreibt das Landratsamt: Mit dieser speziellen Leiter kann die „Rettung von Personen aus Gebäuden der Klasse 5 sowie Hochhäusern der Stadt Plauen gesichert werden.“ Außerdem wurde hier eine wirtschaftlich sinnvolle sowie kostengünstige Lösung gefunden.

Umfangreiche technische Recherchen bei den Herstellern und anderen Feuerwehren sowie Aspekte einer zukünftigen baulichen Stadtentwicklung flossen in die Ausschreibungsunterlagen ein. Von der Auftragsvergabe bis zur Lieferung wird über ein Jahr vergehen, so dass Ende 2014 mit der Übergabe gerechnet werden kann. Der an der Beschaffung beteiligte Personenkreis ist sich darüber einig, dass in den 20 Jahren Drehleitertechnik viele technische und funktionelle Dinge verbessert wurden, die eine Menschenrettung über die Drehleiter wesentlich verbessern und die Sicherheit der Bürger dieser Stadt erhöht.

Aber nicht nur die Einwohner von Plauen profitieren von einer gut ausgestatteten Berufsfeuerwehr, denn diese hat auch für das Umland eine große Bedeutung. „Außerhalb der Stadt ist die Berufsfeuerwehr bei 80 objektbedingten und aufgrund ihrer Spezifik als brisant einzuschätzenden Alarmierungen verankert: Erwähnenswert wäre das Flüssiggasgroßlager in Mehltfeuer, die Drachenhöhle Syrau und die Skiwelt Schöneck“, so Jörg Pöcker.

Nachruf

Die Stadt Plauen nimmt Abschied vom Träger der Stadtplakette,

Herrn Falk Surmann,

der am 27. Juli 2013 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Falk Surmann war seit 1999 Träger der Stadtplakette der Stadt Plauen

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



Öffnungszeiten

Mo 8.00 – 14.00 Uhr
Di – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr



8. Tirschendorfer Hof- & Kartoffelfest
Sonntag, 29.09.2013 • ab 09.00 Uhr • in Tirschendorf

Wohnträume. Jetzt verwirklichen.

Zinsgünstig modernisieren mit dem Wüstenrot Turbodarlehen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Darlehen bis 30.000 Euro
- Ohne Grundschuldeintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise und ein Grundbuchauszug
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinssicherheit

Lassen Sie sich individuell beraten.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Nur für kurze Zeit: Jetzt zum Aktionsangebot!

Michael Findeisen
Goethestraße 13 B
08547 Plauen/OT Jöbnitz
Mobil 0172 374 6079
Telefax 07141 1683 2183
E-Mail michael.findeisen@wuestenrot.de

Wüstenrot Service-Center
Gottschaldstraße 1 A
(Eingang Bahnhofstraße)
08523 Plauen
Telefon 03741 5 98 98 68

Sprechzeiten: Mi 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.





Deutschlands günstigste Autos!*

Jetzt bei uns
Probe fahren!



Schon ab **7.640,- €****

Gesamtverbrauch kombiniert: 9,0 - 3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 185 - 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA
GROUPE RENAULT

3 JAHRE
GARANTIE
bis max. 100.000 km

autohaus IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ZIEL
semmelrath GmbH

An der Hohensaas 15 - 95030 Hof - Tel.: 09281 / 70640
www.semmelrath.de

*Jeweils in ihrem Marktsegment nach UPE: Dacia Logan MCV, Deutschlands günstigster Kombi; Dacia Lodgy, Deutschlands günstigster Familien-Van; Dacia Duster, Deutschlands günstigster SUV; Dacia Sandero, Deutschlands günstigster Neuwagen; Dacia Dokker, Deutschlands günstigster Hochdachkombi. Abbildungen zeigen Dacia Logan MCV Prestige, Dacia Lodgy Prestige, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Stepway Prestige, Dacia Sandero Lauréate, Dacia Dokker Lauréate, jeweils mit Sonderausstattung.

Reiseveranstalter besuchen auf TMGS-Exkursion Spitzenstadt

Werbung für Reiseziel Plauen



Stadtführerin Elke Büttner (Mitte vorn) erläuterte die Sehenswürdigkeiten von Plauen.

Foto: SV

Knapp 20 Reiseveranstalter aus den unterschiedlichsten Ecken Deutschlands – von München bis Hamburg – weilten Mitte August auf Einladung der Arbeitsgruppe Städte der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) und der Stadt Plauen in der Vogtlandstadt. Neben einer Stadtführung mit kurzen Stippvisiten im Erich-Ohser-Haus, im Spitzenmuseum und im Konventgebäude mit Empfang durch Heinrich von Plauen standen eine Stadtrundfahrt mit einer historischen Straßenbahn sowie eine Abendveranstaltung in der Tenne der Sternquell-Brauerei einschließ-

lich Bier-Verkostung auf dem Besuchsprogramm. Bereits am Vorabend zur Auftaktveranstaltung auf Schloss Wackerbarth in Radebeul präsentierte sich Plauen mit einer kurzweiligen Modenschau mit Plauener Spitze. „Auch die amtierende Spitzenprinzessin Rika Maetzig war dabei und hat für Plauen und sein bekanntestes Produkt geworben“, so Anika Seidel von der Tourist-Information, die maßgeblich an der Vorbereitung des Plauener Besuchsprogrammes mitgewirkt hat. „Derartige Studienreisen für Reiseveranstalter sind wichtig für Plauen und die kleineren Städte Sach-

sens. Jede Stadt für sich könnte eine solche umfangreiche Studienreise weder finanziell noch personell stemmen, gemeinsam mit Unterstützung der TMGS wird dies möglich“, so Silvia Weck, die Tourismusverantwortliche der Stadt. „Daher geht unser Dank an alle Partner bei der TMGS und an all jene hier vor Ort in Plauen, die uns bei den Vorbereitungen und der Umsetzung unterstützt haben.“ Anika Seidel ergänzt: „Besonders schön ist für uns, dass eine der Teilnehmerinnen der Tour bereits im September mit einer Gruppe zu einer Tagesreise nach Plauen kommt.“

Rätselgewinner können bei Skisprung-Highlight dabei sein

Der Herbst fällt in diesem Jahr im Vogtland aus. Zumindest in der Vogtland Arena. Denn nur sieben Wochen nach dem Finale des FIS Sommer Grand Prix der Skispringer am 3. Oktober in der Vogtland Arena steigt an gleicher Stelle am letzten November-Wochenende der Weltcup-Auftakt und damit die offizielle Eröffnung des Skisprung-Winters in der Olympia-Saison. Noch etwas eher, Ende September, steht mit dem Finale des FIS Continentalcup ein weiterer Skisprung-Leckerbissen ins Haus.

Derzeit gilt die größte Sorge in Klingenthal einem rund 6 Meter hohen und 10 Meter breiten Schneehaufen. „Sollte es, anders als in den vergangenen Jahren üblich, bis Mitte November noch nicht geschneit haben, werden wir mit diesem Schnee die Schanze für den Weltcup-Auftakt präparieren“, blickt Organisationschef Alexander Ziron voraus. Außerdem wird derzeit aus Holzhütten ein neues Sportler-Lager – von den Rängen gut einsehbar – aufgebaut.



Traum wahr: Ein Skisprung-Weltcup-Wochenende im Vogtland, mit einer Einzel- und einer Mannschaftskonkurrenz. Alle Informationen zu Tickets, Zeitplänen und zur Vogtland Arena unter www.vogtlandarena.de. Auch in der Tourist-Information gibt es Tickets.

Gewinner des Rätsels im Mitteilungsblatt können kostenlos beim Sommer Grand Prix dabei sein. Veranstalter VSC Klingenthal sponsert 3 mal zwei Tickets. Beantworten Sie dazu folgende Frage: Wer gewann im letzten Jahr am 3. Oktober das Springen in der Vogtland Arena? A – Thomas Morgenstern, B – Taku Takeuchi, C – Severin Freund.



Am 2. und 3. Oktober wird die Weltelite der Skispringer beim Finale des FIS Sommer Grand Prix erstmals die Behausungen nutzen – und natürlich auch den Gesamtsieger der diesjährigen Sommer-Serie ermitteln. Dass sich wie im vergangenen Jahr mit Andreas Wank (Foto: Brand-Aktuell) wieder ein Deutscher Adler den Gesamtsieg aller Sommerspringen holt, dafür stehen die Chancen mehr als gut. Und vom 22. bis 24. November wird dann endlich ein

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss: **16. September 2013**.

Andreas Lewrenz hatte mit seiner Firma www.bunte-folie.de drei Sätze selbstklebende Folie-Ziffern für jeweils zwei Abfallbehälter für die Gewinner des Sommer-Rätsels gesponsert. Ausgelost wurden H. Ludwig, R. Schulz und S. und H. Uhlig. Herzlichen Glückwunsch.

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Am Samstag, dem 14. September 2013 bietet die Tourist-Information zum Plauener Herbst zusätzliche Öffnungszeiten an: 10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Ab 1. Oktober 2013 gelten dann wieder veränderte Saisonöffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr. Tourist-Information der Stadt

Plauen, im Rathaus Unterer Graben 1
Tel.: 0 37 41-291 10 27
Fax: 0 3741-291 3 10 28
E-Mail: touristinfo@plauen.de
<http://www.plauen.de/tourismus>

Bürgerstiftung unterstützt elf Projekte

Erstmalig konnte die Bürgerstiftung Plauen in diesem Jahr aus den Erträgen ihrer Zins- und Geschäftstätigkeit des Jahres 2012 elf Projekte von Plauener Vereinen mit insgesamt 12.000 Euro unterstützen. Die Anzahl der eingereichten Förderanträge überstieg jedoch erheblich die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Ausgewählt wurden deshalb vor allem Projekte mit Modell- und Vorbildcharakter, die einen innovativen Ansatz verfolgen, Nachhaltigkeit und Breitenwirkung entfalteten. Die symbolische Scheckübergabe erfolgte im Rahmen des Spitzenfestes im Juni, bei der die geförderten Projekte durch die Vereine auch kurz vorgestellt wurden. Nunmehr befinden sich die geförderten Projekte in der Umsetzungsphase. Projekte folgender Vereine werden gefördert:

- Förderverein Freibad Plauen – Haselbrunn e.V.
- Förderverein zur Erhaltung der

- Trampeliorgel Straßberg e.V.
- Vogtländischer Bergknappenverein zu Plauen e.V.
- Hip Hop Dance Verein Plauen e.V.
- Fanprojekt Plauen-Vogtland e.V.
- Förderverein für Berufsbildung Vogtland e.V.
- Vogtländischer Jagdverband Plauen e.V.
- Frauenselbsthilfe nach Krebs
- Verein der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums
- Förderverein Pfaffengut Plauen e.V.
- 1. FC Wacker Plauen

Für die neue Förderperiode 2014 stehen insgesamt ca. 26.000 Euro zur Verfügung. Jeder Bürger kann bis zum 30. November dieses Jahres einen Antrag per Post oder E-Mail, unter Nutzung des dafür vorgesehenen Antragsformulars, an die Bürgerstiftung stellen. Die Vergabeentscheidung ist bis zum 31. März 2014 vorgesehen.



Nähere Informationen unter www.buergerstiftung-plauen.de

Selbstklebe-Ziffern / -Buchstaben zum Beschriften

z.B. für Abfallbehälter
ca. 13,5 cm Höhe – verschiedene Farben –



www.bunte-folie.de

Tel. 03741 / 289 199

bis 3 Ziffern = 3,00 EUR/Stück
ab 4 Ziffern = 2,50 EUR/Stück

Versand kostenlos !!!

Wir liefern auf Rechnung!

Beispiel: Hausnummer „14“ für 2 Abfallbehälter

2 x Ziffer „1“ + 2 x Ziffer „4“ = **gesamt: 4 Ziffern = 10,- EUR**

**HEUTE SCHON
TECHNOLOGIE ERLEBEN,
VON DER ANDERE MORGEN TRÄUMEN.**



Innovation
that excites



DER NEUE NISSAN NOTE.

- SAFETY SHIELD für 360° Sicherheit
- AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- FAMILY PAKET für variablen Innenraum



DER NEUE NISSAN MICRA.

- NissanConnect Navigationssystem
- superkleiner Wendekreis
- sparsamer 1.2 DIG-S Motor*

EINLADUNG ZUR EXKLUSIVEN VORPREMIERE AM 10. UND 11.09.2013!

**Ihr neuer NISSAN Vertragshändler im Vogtland – für NISSAN Verkauf, Service und Garantien.
Fahrzeugservice Kürschner GmbH**

Gut Reusa 5 • 08529 Plauen • Tel.: 0 37 41/44 03 49 • www.nissan-kuerschner.de

*NISSAN MICRA ACENTA 1.2 DIG-S, 72 kW (98 PS): Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,2, außerorts 3,7, kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B–A. Die Angaben zu CO₂-Emissionen und Verbrauch sind vorläufig bis zur endgültigen Homologation. Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

**NICHT NUR PRAKTISCH,
SONDERN AUCH EFFIZIENT.**

www.citroen-business.de

**LASSEN SIE SICH
ÜBERZEUGEN:
DIE CITROËN
NUTZFAHRZEUGE.**



CITROËN NEMO

ab **8.879,- €**
zzgl. MwSt. und Fracht*



CITROËN BERLINGO

ab **10.390,- €**
zzgl. MwSt. und Fracht*



CITROËN JUMPY

ab **14.630,- €**
zzgl. MwSt. und Fracht*



CITROËN JUMPER

ab **16.490,- €**
zzgl. MwSt. und Fracht*



CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

*Angebote für Gewerbetreibende gültig bis 30.09.2013. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattungen/höherwertige Ausstattungen.

CITROËN empfiehlt TOTAL



**Reusaer Autohaus GmbH (H) • Gut Reusa 5 • 08529 Plauen • Telefon 03741 / 440349 • Fax 03741 / 472044
info@autohaus-reusa.de • www.autohaus-reusa.de**

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Tagsüber gut gepflegt - abends im eigenen Bett Tagespflege im Seniorenzentrum Salus in Jöbnitz



Montags früh um 8 sitzt Herta Müller immer schon ganz ungeduldig am Fenster. Die 81jährige weiß von ihrer Tochter, dass der Bus mit den fröhlich-bunten Logos des Seniorenzentrums Salus jeden Moment um die Ecke biegen wird, um sie bequem und sicher zur Tagespflege zu bringen. Herta Müller leidet unter Demenz und wird von ihrer Tochter liebevoll zuhause gepflegt. Gute Pflege aber strengt an und so kommt es, dass Tochter Erika Scheffler sich entschieden hat, ihre Mutter tagsüber in die Tagespflege Salus zu geben. Nur so schafft es die 57-jährige, zwischendurch genug Kraft zu tanken, um den anstrengenden Alltag mit einem demenzkranken Angehörigen zu bewäl-



blüht und hat mir gleich gesagt, dass sie da wieder hingehen möchte. Dann war ich beruhigt.“ Noch viel zu wenige Angehörige von demenzkranken Menschen wissen, wie Tagespflege funktioniert. Tagespflege bedeutet, dass Senioren früh im behindertengerechten Bus abgeholt werden und gemeinsam in einer kleinen, familiären Gruppe mit maximal acht Personen ihren Tag verbringen. Unterstützt werden sie durch freundliche und zuverlässige Mitarbeiter. Ein vielfältiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm lässt Langeweile gar nicht erst aufkommen. Gemeinsam werden die Mahlzeiten eingenommen und wer will, macht ein Mittagschläfchen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden die Senioren nach einem ereignisreichen und geborgenen Tag durch den Fahrdienst wieder nach Hause gebracht, verbringen den Abend zu Hause und die Nacht im eigenen Bett.

Selbstverständlich entscheidet jeder Senior selbst, wie oft er oder sie den Tag im Salus verbringen möchte - Montags - Freitags, nur an bestimmten Wochentagen, nach Jahreszeit unterschiedlich oft - das Salus stellt sich flexibel auf die Wünsche der Gäste ein.

Die Vorteile, nicht nur für Demenzkranke, liegen auf der Hand: pflegebedürftige und gebrechliche Menschen möchten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben, aber tagsüber Geselligkeit und Gemeinschaft mit anderen Senioren genießen. Zur gleichen Zeit können Angehörige tagsüber Kraft tanken und ihrer Arbeit nachgehen. Gerade wenn das Gedächtnis nachlässt, und sich Senioren zuhause nicht mehr gut zurechtfinden, ist es wichtig, sie tagsüber sicher und geborgen zu wissen. Auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt, um wieder auf die Beine zu kommen, ist Tagespflege ideal. Die Tagespflege Salus hat aber noch mehr

zu bieten: die hauseigene Küche serviert vogtländische Hausmannskost - so, wie die Gäste es von daheim gewohnt sind. Selbstverständlich erhalten Gäste auch jede ärztlich verordnete Diät- oder Schonkost. Auch besondere Essenswünsche sind kein Problem. Selbst ein leckeres Abendbrot kann mit nach Hause genommen werden.



Damit keine Langeweile aufkommt, gestalten die Mitarbeiter gemeinsam mit den Gästen den Tag. Zu den vielen Angeboten gehören Bewegungs- und Gedächtnistraining, Spaziergänge,

altersgerechte Gymnastik, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen und Basteln, Zeitung lesen, persönliche Gespräche, Ausflüge, gemeinsame Feiern und vieles, vieles mehr.

Gäste erleben gemeinsam die Höhepunkte des Jahres: Frühlingsfest, Sommerfest, das zünftige Oktoberfest und den großen Weihnachtsmarkt.

Pflegedienstleiterin Anja Kummer wundert sich, dass sich viele Pflegebedürftige, die zuhause vom Pflegedienst betreut werden oder Pflegegeld erhalten, jeden Monat Geld entgegen lassen: „Tagespflege ist eine tolle Sache und seit dem 1. Januar 2013 zahlt jede Kasse mehr dazu, so dass sich Tagespflege inzwischen praktisch jeder leisten kann. Wenn Interessenten zu uns kommen, zeigen wir Ihnen gerne das Haus und rechnen Ihnen vor, wie es funktioniert. Wer sich einmal überwunden hat, kommt immer gerne wieder.“



Kontaktieren Sie uns:

Sie haben Interesse an unserem Angebot?
Rufen Sie uns an!

Seniorenzentrum Salus Tel: 03741 583313
Robert-Koch-Straße 1 Fax: 03741 583330
08547 Jöbnitz

www.sbw-vogtlandkreis.de

E-Mail: hl.salus@sbw-vogtlandkreis.de



tigen. Erika Scheffler weiß ihre Mutter dort gut aufgehoben. Sie war zuerst skeptisch: „Ich habe lange überlegt, ob ich das machen soll. Irgendwie hatte ich das Gefühl, meine Mutter abzuschieben und das wollte ich ja nicht. Der Schnuppertag im Salus hat mich dann aber überzeugt: meine Mutter ist in der Gesellschaft anderer Senioren richtiggehend aufge-

Vorhaben „Campus Schlossberg“ gedeiht

Areal an Zentrum anbinden



Das Schloss-Areal wird in den nächsten Jahren zum Campus ausgebaut und über die umgestalteten Terrassen an die Innenstadt angebunden.

Foto: Brand-Aktuell/Archiv

Das Vorhaben „Campus Schlossberg“ gedeiht. Im nächsten Schritt steht der Abbruch des gesamten Zellentrakts an. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer hat dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) Ende Juli die Genehmigung erteilen können, nun auch den als „Y-Bau“ bekannt gewordenen Teil dieses Komplexes abzureißen. Die SIB handelt für den Freistaat, der die Staatliche Studienakademie auf dem Amtsberg ansiedeln will, und will das Schlossareal unter Einbeziehung seiner historischen Substanz und einer direkten Anbindung an das Stadtzentrum entwickeln.

„Das ist eine tolle Sache“, freut sich das Stadtoberhaupt über den baldigen Abbruch. Denn: Vorab mussten Fragen des Denkmalschutzes geklärt werden, der „Y-Teil“ des Zellentraktes sollte erhalten bleiben. Nach Untersuchungen durch die SIB wurde deutlich, dass eine Nachnutzung dieses

Baus allerdings weder sinnvoll noch machbar sei. Außerdem wäre eine zweckmäßige Nutzung des gesamten Areals unmöglich, wenn dieser Trakt erhalten bleiben müsste.

Der Abbruch wird archäologisch-schonend vorgenommen: Die Genehmigung zum Abbruch des Zellentraktes bezieht sich auf eine Abbruchkante bis rund 50 Zentimeter unter der Oberkante der Geländeoberfläche. Die Kellerräume bleiben erhalten, zu diesen wird es weiterhin einen Zugang geben. Die Natursteine des Sockelbereichs und bedeutende historische Baustoffe sollen bei der Gestaltung der Anlagen im Freien verwendet werden. Falls sie nicht genutzt werden können, werden sie vor Ort eingelagert oder der Stadt für eine spätere Nutzung übergeben. Die Planung des Baus wurde überprüft und angepasst – das entstehende Gebäude wird ein Satteldach erhalten, damit ist es bereits von der Altstadt her wahr-

nehmbar. Das Gelände des Burghofes ohne die alten Gefängnisgebäude hat das Potential, sich mittelfristig als hoch attraktiver Stadtraum zu entwickeln.

Im Herbst will der Bauherr das Projekt der Öffentlichkeit vorstellen.

Finanzminister Prof. Dr. Georg Ulndas sagte bereits im Frühjahr 2012: „Diese Investition ist ein großer Gewinn besonders für die Studienakademie Plauen, aber auch für den Bildungs- und Wissenschaftsstandort Vogtland insgesamt. Darüber hinaus erfährt die Innenstadt von Plauen eine erhebliche Aufwertung des Stadtbildes.“

Mit dem Umzug der Staatlichen Studienakademie Plauen auf den Schlossberg ist eine Erweiterung der Studienangebote verbunden. Zurzeit sind an der Studienakademie rund 300 Studenten immatrikuliert. Mit der Sanierung schafft der Freistaat Sachsen unter der Projektleitung des SIB insbesondere Vorlesungs- und Seminarräume für zukünftig 400 Studierende. Mit dieser Erweiterung können sich vor allem neue technische Studienangebote etablieren.

Die Stadt Plauen und der Freistaat Sachsen gehen bei den Vorhaben Hand in Hand. Die Schlossterrassen werden als Investitionsprojekt von der Stadt dabei völlig neu gestaltet und zu einem Aufenthaltsraum entwickelt. Der Bau ist ab 2014 geplant.

„Insgesamt stehen 20.000 Quadratmeter Gelände zur Verfügung. Der Standort hat somit – anders als der in der Melanchthonstraße – Entwicklungspotential für die nächsten Jahrzehnte“, unterstreicht OB Ralf Oberdorfer.

Fußweg Dobenastraße fertig

Vor dem Krankenhaus Bethanien kann jetzt ein neu gebauter Fußweg genutzt werden. Bürgermeister Manfred Eberwein übergab das knapp 200 Meter lange Stück Mitte August. Einmal mehr hat die Stadt mit dem VSTR Rodewisch zusammengearbeitet. Eberwein dankte den Mitarbeitern dieses vogtländischen Bauunternehmens für ihre Zuverlässigkeit und gute Qualität.

Auf insgesamt 5.000 Quadratmetern wurden zweilagiger Asphalt aufgezogen, Zufahrten mit Granitpflaster versehen, vorhandene Bordsteine gerichtet und der Randstreifen der Straße neu asphaltiert. 42.000 Euro hat die Stadt dafür ausgegeben. Weitere Maßnahmen innerhalb des städtischen Fußwegprogramms in diesem Jahr werden bzw. wurden in der Antonstraße zwischen Siegerner und Freiheitsstraße sowie in der Max-Liebermann-Straße realisiert. Au-

ßerdem informierte Manfred Eberwein darüber, dass derzeit Planungen für einen neuen Fußweg zwischen Kauschwitz und dem Plauen-Park entlang der Alten Jöbner Straße laufen. Dort soll auf Wunsch des Ortschaftsrates ein neuer Fußweg entstehen. Dies kann aber erst nächstes Jahr umgesetzt werden, weil auch noch Grundstücke erworben werden müssen. Die dadurch in diesem Jahr frei werdenden Mittel werden nun in den Fußweg Gabelsberger Straße fließen.

Für die Instandsetzung von Gehwegen ohne Straßenbau gibt es keine Fördermittel. Also muss die Stadt sämtliche Kosten selbst tragen. 600.000 Euro stehen dafür in diesem Jahr zur Verfügung. Werden allerdings ganze Straßen einschließlich der Fußwege saniert, wie derzeit die Martin-Luther-Straße, können auch für die Fußwege Fördermittel eingesetzt werden.



Manfred Eberwein (rechts) während der Übergabe des sanierten Fußwegs vor dem Krankenhaus Bethanien.

Foto: Brand-Aktuell

Vogtlandmuseum soll 2015 fertig sein

Nach und nach wird das Vogtlandmuseum saniert und verschönert. Der aktuelle Bauabschnitt, der mit dem 1. August begonnen hat und voraussichtlich bis Ende Juni 2014 dauert, umfasst die Sanierung des „Hartensteinraums“ und der anliegenden Nebenräume. Außerdem wird der Raum „Feuer- und Wassernot“ zum neuen Garderoben- und WC-Bereich umgebaut, die Räume zwischen Hof 9 und Hof 13 zum neuen Kassenbereich.

Auch die „Bauernstuben“, deren Vorraum und die „Kupferküche“ werden saniert und statisch ertüchtigt. Etagenübergreifend werden neue Brandschutztüren entsprechend des Brandschutzkonzeptes eingebaut.

Die Baukosten für den aktuellen Bauabschnitt betragen 440.000 Euro. Davon sind 352.000 Euro Fördermittel des Förderprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz“, an dem

sich Bund und Land jeweils zu 50 Prozent beteiligen.

„Die Sanierung des Vogtlandmuseums geht mit diesem Bauabschnitt sozusagen in die Endphase“, erläutert Projektleiterin Jana Eichler von der Gebäude- und Anlagenverwaltung. „Begonnen wurde Anfang der 1990er Jahre, abgeschlossen sein soll die Gesamtanierung im Jahr 2015.“

Restauratorisch besonders aufwändig sei die Sanierung der historischen Ausstellungsräume wie zum Beispiel der Festsaal oder die Stilzimmer. Außerdem wurde der Westflügel des Gebäudes wieder aufgebaut und die Heizungs-, Elektro- und Brandmeldeanlage auf den Stand der Technik gebracht.

Der Schwerpunkt der Sanierungsarbeiten lag durchweg auf der Erhaltung und Aufwertung der Substanz eines der historisch wertvollsten Gebäude der Region. Nunmehr konzentrierten sich

die Bauarbeiten verstärkt auf Funktionsräume wie der Einbau des Fahrstuhls – voraussichtlich im September abgeschlossen – oder Kassen-, WC- und Garderobenräume, um den Anforderungen an einen modernen Museumsbetrieb gerecht zu werden.

Insgesamt seien seit Beginn der Sanierungsarbeiten am Museum 4,224 Millionen Euro investiert worden, 3,422 Millionen Euro davon allein aus Fördermitteln, 802.000 Euro wurden aus dem städtischen Haushalt aufgebracht. „Nach Abschluss der Sanierung wird sich das Museum in komplett neuem Konzept präsentieren. Der Besucher wird sich besser orientieren können und es wird ein Drittel mehr Fläche als vor der Sanierung für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen“, freut sich Museumsdirektorin Dr. Silke Kral, die derzeit mit ihrem Team intensiv am neuen Museumskonzept arbeitet.

Rathaus-Sanierung kommt Stück für Stück voran

Im Rathaus geht es Stück für Stück weiter. Jetzt steht die Deckensanierung der Flure auf der Seite der Herrenstraße im Sockel- und Erdgeschoss sowie der 2. Bauabschnitt der Decke über dem Erdgeschoss an. Diese Maßnahme wird analog der Deckenerneuerung über dem Sockelgeschoss ebenfalls in drei Abschnitten erfolgen. Im ersten Abschnitt bis Mitte September geht es um den Bereich vor dem Treppenaufgang am Hauptfoyer und Quergang A. Die gesamte Maßnahme der Erneuerung der Flurdecke wird voraussichtlich bis Anfang November 2013 dauern. In diesem Zeitraum wird der Flur im Erdgeschoss durch einen Verbau für den Durchgangsverkehr gesichert und bis zum Standesamt wieder frei gegeben.

Von November bis Dezember wird der Ausbau des Flures im

Erdgeschoss erfolgen.

Weiter laufen die Arbeiten im Archiv mit dem Einbau einer neuen Rabitzdecke im Flur und die Erneuerung des WCs.

Die Kosten sind mit rund 250.000 Euro veranschlagt, wobei 170.000 Euro an Fördermitteln aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz eingesetzt werden.

Die Direktbenutzung des Stadtarchivs für private und wissenschaftliche Anliegen ist bis voraussichtlich Ende September nicht möglich.



Die Benutzung der Archivbestände erfolgt auf schriftlichem Wege per Post: Stadtarchiv Plauen, PF 10 02 77, 08506 Plauen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

6. September 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 9

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Wahlbekanntmachung der Stadt Plauen

- Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Stadt Plauen ist in 64 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Folgende Wahlräume sind barrierefrei:

Wahlbezirk	Einrichtung	Anschrift
9	Kita „Sonnenblume“	Färberstraße 2, 08527 Plauen
11	Jugendherberge „Alte Feuerwache“	Neundorfer Str. 3, 08523 Plauen
13	ALI Sachsen e.V. – Plauener Tafel	Schloßstr. 15, 08523 Plauen
19	Grundschule „Karl Marx“, Speiseraum	Forststr. 60, 08523 Plauen
20	Grundschule „Karl Marx“, Zi. 105	Forststr. 60, 08523 Plauen
22	Kita „Zwergenland“	Wettinstr. 26, 08525 Plauen
27	ABS Dienstleistungs GmbH	Haselbrunner Str. 114, 08525 Plauen
31	Wahlraum Pfaffengutstraße 4	Pfaffengutstr. 4, 08525 Plauen
34	AWO Seniorenpflegeeinrichtung	Kastanienweg 1, 08529 Plauen
39	Grundschule Reusa	Am Weinberg 28, 08529 Plauen
41	Alte Reusaer Schule	Tauschwitz Str. 7, 08529 Plauen
42	K & S Seniorenresidenz	Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 1, 08529 Plauen
43	Kita „Wirbelwind“	Kurze Str. 20, 08529 Plauen
44	Kleintierzüchterverein	An der Hohle 1, 08529 Plauen
59	Phönix Seniorenresidenz „Elstertalblick“	Elstertalblick 2, 08527 Plauen OT Neundorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten am 22. September 2013 um 16:00 Uhr in den Räumen 6, 8, 154, 154a, 154b und 243a der Stadtverwaltung Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, zusammen. Die Briefwahlvorstände beginnen um 18:00 Uhr mit der Ergebnisermittlung.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlschlüsse unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlschlüssen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde (Stadtverwaltung Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

- Repräsentative Wahlstatistik

In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt:

Wahlbezirk	Einrichtung	Anschrift
8	Diesterweg-Gymnasium	Diesterwegstr. 3
13	ALI Sachsen e.V. – Plauener Tafel	Schloßstr. 15
21	Seniorenzentrum Wohn-u. Lebensräume e.V.	August-Bebel-Str. 1
38	Seniorenzentrum Wohn- u. Lebensräume e.V.	Dr.-Max-Breitung-Str. 3

In den vorgenannten Wahlräumen werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 6 Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das zuletzt durch Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert wurde, geregelt und zugelassen.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

Plauen, den 6. September 2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2011 der Stadt Plauen

Den Beteiligungsbericht 2011 der Stadt Plauen kann jeder in der Zeit

vom 30. September bis 18. Oktober 2013

montags und mittwochs zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr, dienstags zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr und donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr im Rathaus, Unterer Graben 1 in Plauen, Zimmer 162, einsehen.

Plauen, den 07. August 2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen für das Jahr 2012 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	657,00	303,23	177,39
erforderliche Sachkosten	200,12	92,36	54,03
erforderliche Betriebskosten	857,12	395,59	231,42

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	161,65	90,91	53,20
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	545,47	154,68	78,22

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	1.942,87
Zinsen	0,00
Miete	8.119,32
Gesamt	10.062,19

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	862,84	398,23	232,97

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Aufwendersersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	449,95
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,78
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	20,69
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	19,79
= Aufwendersersatz	492,21



2.2 Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h
in Euro

Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	161,65
Gemeinde	180,56

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit
der vorstehenden Angaben.

gez. Schäfer
Fachbereichsleiter
Jugend/Soziales/Schulen/Sport

Bekanntmachung der Betriebskosten 2012 für

Heime und Einrichtungen der Ganztages- betreuung an Förderschulen nach SächsFö- SchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Erziehungshilfe in Plauen

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechs- stündige Betreuung)¹

Betriebskosten je Platz

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
erforderliche Personalkosten	343,29
erforderliche Sachkosten	180,57
erforderliche Betriebskosten	523,86

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechs- stündige Betreuung)

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Landeszuschuss	124,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	53,20
öffentlicher Schulträger (inkl. Eigenanteil freier Träger)	345,99

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen nach Sächs- FöSchulBetrVO je Monat in EUR

Aufwendungen	
Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete	0
Gesamt	0

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat in EUR

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Gesamt	523,86

¹ Sollte ein Ausweisen der Betriebskosten für einen 6-Std.-Platz nicht möglich oder praktikabel sein, z.B. weil es im Zuständigkeitsbereich eines öffentlichen Schulträgers ausschließlich eine fünfständige Betreuung gibt, können die Betriebskosten auch für eine fünfständige Betreuung gemeldet werden. Dies ist dann auf dem Formular auszuweisen. Alternativ können die Kosten für einen 5-Std.-Platz nach folgendem Verfahren für einen 6-Std.-Platz hochgerechnet werden:
Betriebskosten pro 5-Std.-Platz / 5 x 6 = Betriebskosten für einen 6-Std.-Platz

Bekanntmachung der Betriebskosten 2012 für

Heime und Einrichtungen der Ganztages- betreuung an Förderschulen nach SächsFö- SchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechs- stündige Betreuung)¹

Betriebskosten je Platz

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
erforderliche Personalkosten	248,50

erforderliche Sachkosten	95,50
erforderliche Betriebskosten	344,00

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechs- stündige Betreuung)

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Landeszuschuss	124,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	53,20
öffentlicher Schulträger (inkl. Eigenanteil freier Träger)	166,13

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen nach Sächs- FöSchulBetrVO je Monat in EUR

Aufwendungen	
Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete	0
Gesamt	0

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat in EUR

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Gesamt	344,00

¹ Sollte ein Ausweisen der Betriebskosten für einen 6-Std.-Platz nicht möglich oder praktikabel sein, z.B. weil es im Zuständigkeitsbereich eines öffentlichen Schulträgers ausschließlich eine fünfständige Betreuung gibt, können die Betriebskosten auch für eine fünfständige Betreuung gemeldet werden. Dies ist dann auf dem Formular auszuweisen. Alternativ können die Kosten für einen 5-Std.-Platz nach folgendem Verfahren für einen 6-Std.-Platz hochgerechnet werden:
Betriebskosten pro 5-Std.-Platz / 5 x 6 = Betriebskosten für einen 6-Std.-Platz

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Veröffentlichung von Daten zu Alters- und Ehejubiläen – Widerspruchsrecht –

Nach § 33 Absatz 2 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. § 32 Abs.6 und § 32a Abs. 4 SächsMG sind anzuwenden.

Eine Veröffentlichung erfolgt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs.1 SächsMG gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Veröffentlichung seiner Daten widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Stadt Plauen, FB Sicherheit und Ordnung, FG Pass- und Meldewesen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, erfolgen.

Hausanschrift:
FG Pass- und Meldewesen
Rathausstraße 5
08523 Plauen

Öffnungszeiten:	
Montag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag und Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Bereits vorliegende Widersprüche behalten ihre Gültigkeit bzw. können auch schriftlich widerrufen werden.

Plauen, den 14.06.2013

Eberwein
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen.

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in den Monaten Januar und Februar 2013 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	4
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	108
Fahrräder, Mountain-Bikes, Mopeds	3
Technik (Computer...)	6
Haushalt	10
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	17
Mobiltelefone	7
Schirme	14
Schlüssel	21
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	5
Spielzeug	1
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	23

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 13.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 12.00 Uhr

Plauen, den 06.09.2013

Hofmann

Ausbau der Straße zum Burgteich im OT Thiergarten

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

In der Gemarkung Thiergarten wurden an den Flurstücken

2e, 4, 5, 6/1, 6/2, 8, 9, 10, 11/1, 11/2, 12, 13, 14, 15/1, 15/2, 18, 19, 20/6, 20/7, 21, 22b, 28, 29, 30, 31/1, 32/1, 33, 34, 35, 36, 36a, 108, 109, 110, 114/2, 116, 133a, 138, 166/1, 166/2, 169, 170, 173, 175/1, 175/2, 184/1, 192/1, 193, 194/1, 194/2, 334/1, 334/2, 335/1, 335/2, 363a, 364, 364/1, 364/2, 365, 366, 372, 372a, 374, 456/6, 456/8, 466/1, 466a, 475/1, 483a, 576/2, 577/2, 577/3, 580/2, 581, 614

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem

09.09.2013 bis zum 09.10.2013
in meinen Geschäftsräumen Morgenbergstraße 19
in Plauen in der Zeit
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag
und von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Freitag

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

16.10.2013

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741 / 550650 oder der E-Mail-Adresse info@vermessung-barth.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 15.07.2013

Gez. H. Barth
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Aus den Beschlüssen der 44. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 09.07.2013

Versetzung eines Beamten in den Ruhestand Beschluss-Nr.: 44/13-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, Manfred Eberwein mit Wirkung vom 01.09.2013 in den Ruhestand zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ernennung zum hauptamtlichen Beamten auf Zeit Beschluss-Nr.: 44/13-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Levente Sárközy auf Grundlage der Wahl vom 11.06.2013 für die Amtszeit ab 01.09.2013 zum hauptamtlichen Beamten auf Zeit zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Bestellung als Stellvertreter des Oberbürgermeisters Beschluss-Nr.: 44/13-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister Levente Sárközy als zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters im Falle seiner Verhinderung.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Besetzung von Ausschüssen Wirtschaftsförderungsausschuss Beschluss-Nr.: 44/13-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die Berufung des sachkundigen Einwohners Herrn Uwe Knoll vom 29.03.2011 (Beschluss-Nr. 19/11-1) als beratendes Mitglied im Wirtschaftsförderungsausschuss gemäß Antrag der SPD-Fraktion, Reg. Nr. 242-13, zu widerrufen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung
Beschluss-Nr.: 44/13-6**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft auf Vorschlag der SPD-Fraktion den sachkundigen Einwohner Frank Trtschka als beratendes Mitglied in den Wirtschaftsförderungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung

Stellenplan

Beschluss-Nr.: 44/13-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt Änderungen zum Stellenplan 2013.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Zuschuss für Kita „Pfiffikus“

Beschluss-Nr.: 44/13-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt für das Haushaltsjahr 2013 die Bereitstellung eines außerplanmäßigen Zuschusses für Wärmedämmung in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. in Höhe von maximal 84.440,01 Euro.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beseitigung von Winterschäden

Beschluss-Nr.: 44/13-9

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung von außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 506.000 Euro für die Beseitigung von Winterschäden laut der „Verordnung Sofortprogramm Straße“ vom 26. April 2013.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ersatz des Eigenanteils der Stadt Plauen

Beschluss-Nr.: 44/13-10

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Sicherung/Modernisierung und Instandsetzung Giebel Dobe-naustraße 64 und 68“.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Überplanmäßige Auszahlungen

Beschluss-Nr.: 44/13-11

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 70.000 Euro für die Maßnahme Chamissostraße bis Bauende 2. Bauabschnitt.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

Beschluss-Nr.: 44/13-12

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 170.000 Euro im Jahr 2013 (zahlungswirksam 2014) für die Sanierung der Stützmauer Syra an der Melanchthonstraße.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Änderung der Sondernutzungssatzung

Beschluss-Nr.: 44/13-13

Der Stadtrat der Stadt Plauen stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion, Reg. Nr. 236-13, auf Änderung der Anlage 2 der „Sondernutzungssatzung der Stadt Plauen“ sowie der Gestattung der Nutzung der Fläche auf dem Altmarkt für die Straßengastronomie ohne feste Einbauten in veranstaltungsfreien Zeiten zu.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Eintrittsgelder in Kultur- und Sporteinrichtungen

Beschluss-Nr.: 44/13-14

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, Änderungssatzungen zu erstellen, die alle Satzungen kultureller Einrichtungen hinsichtlich der Erhebung von Eintrittsgeldern in Bezug auf Altersrentner ändert. Für Altersrentner sollen generell die Regelungen des Plauen Passes gelten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 15 Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nichtöffentlicher Teil:

Höhergruppierung eines Arbeitnehmers

Beschluss-Nr.: 44/13-15 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Höhergruppierung eines Mitarbeiters zum 19.07.2013.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen

Die Stadt Plauen sucht Auszubildende

Beginnen Sie ab **01.09.2014** eine Berufsausbildung zur/zum

• Verwaltungsfachangestellten

(Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

• Fachkraft für Veranstaltungstechnik

(Schwerpunkt Aufbau und Durchführung)

in der Stadt Plauen.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **01.11.2013** schriftlich an die

**Stadt Plauen
Fachgebiet Personal/Organisation
Unterer Graben 1
08523 Plauen.**

Maßgebend ist der Tag des Poststempels. Verspätet eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Reichen Sie daher keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Mit Rücksicht auf die Ziele des Gesetzes zur Förderung von Frauen und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im öffentlichen Dienst im Freistaat Sachsen bitten wir ausdrücklich um Bewerbungen von Frauen.

Reisekosten aus Anlass der Bewerbung werden nicht erstattet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet Personal/Organisation, Frau Ott (Tel. 03741/291-1164, E-Mail: Anja.Ott@plauen.de).



Stellenausschreibung: Mitarbeiter/in Projektkoordination

„Move – Kontaktstelle- und Koordinierungsstelle des Runden Tisch für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage“

Unser noch junger Verein „Vivere – Leben für Vielfalt und Courage e.V.“ ist im Vogtland ansässig und Träger von verschiedenen Projekten. Vivere wurde im September 2010 gegründet und hat sich die Förderung des Abbaus von Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie und Diskriminierung auf die Fahnen geschrieben. Wir treten ein für Toleranz, humanistisches Denken und demokratische Werte. Der Verein hat gegenwärtig 33 Mitglieder. Der Sitz des Vereins ist in Plauen.

In unserem Projekt „Move – Kontaktstelle- und Koordinierungsstelle des Runden Tisch für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage“ beschäftigen wir ein/e Mitarbeiter/in als Koordinator/in in Teilzeit.

Diese Stelle wird ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt als Teilzeitstelle bis 31.12.2013 in der Kontakt- und Koordinierungsstelle, Dobe-naustraße 9 in Plauen neu besetzt werden. Wir suchen daher Bewerber/innen für die Stelle:

Mitarbeiter/in Projektkoordination

„Move – Kontaktstelle- und Koordinierungsstelle des Runden Tisch für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage“

Anforderungsprofil:

- Diplom-Sozialpädagoge/in (FH), Sozialarbeiter/in (B.A.) oder vergleichbares Studium
- Sie haben bereits mehrjährige Berufserfahrung in der Netzwerk- und Bildungsarbeit
- Sie sind vertraut mit der Beschaffung von Drittmitteln sowie der Erstellung und Abrechnung von Förderanträgen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit einem ehrenamtlichen Vorstand und kommunalpolitischen Mandatsträgern
- Ausgeprägte Kommunikations-, Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz
- Kenntnisse in Excel, Word, Powerpoint sowie in der Büroorganisation
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- PKW-Fahrlaubnis

Aufgabenprofil:

- Führung einer Kontakt- und Koordinierungsstelle im Vogtlandkreis, sowie einer Erstanlaufstelle für Betroffene rechter/politisch-motivierter Gewalt
- Konzipierung und Durchführung von Bildungsangeboten zur Förderung von Demokratie und Toleranz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Organisation eines Netzwerkes für staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure zur Förderung von demokratischen Einstellungen, Toleranz und Zivilcourage
- Mitarbeiterführung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops und Vorträgen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fördermittelakquise, Werbung von Spenden- und Sponsorenmitteln
- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Teilnahme an Weiterbildungsangeboten

Dauer

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt bis 31.12.2013
- Befristung aufgrund Abhängigkeit von Fördermittelzusage
- Fortführung der Stelle im Jahr 2014 ist vorgesehen

Arbeitszeit

- Teilzeit 22 Std./Woche (perspektivisch Vollzeitstelle möglich)

Vergütung

- Erfolgt in Anlehnung an TVöD

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und tabellarischen Lebenslauf bis zum 23.09.2013 per E-Mail an:

Vivere – Leben für Vielfalt und Courage e.V., vorstand@vivere-vogtland.de

Für Rückfragen steht Ihnen Jörg Menke, Vorsitzender des Vivere – Leben für Vielfalt und Courage e.V., Tel. 03741 – 149111 oder per Mail info@vivere-vogtland.de gerne zur Verfügung. Zur Information geben wir bekannt, dass die Vorstellungsgespräche eine Woche nach Bewerbungsschluss in Plauen geplant sind.

Vom 30. September bis 30. Oktober 2013 wieder möglich:

Kostenlose Grüngutannahme

Die Plauer können auch in diesem Jahr wieder das für sie kostenlose Angebot der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Abfallentsorgung Plauen GmbH (AEP) nutzen und ihr angefallenes Grüngut bis zu einer Menge von einem PKW-Kofferraum bzw. PKW-Anhänger, während der Öffnungszeiten in der Klopstockstraße abgeben. Dies gilt ab 30. September.

Des Weiteren bietet die AEP den Kleingartenvereinen der Stadt Plauen eine Grüngutentsorgung über Container an, wobei nur die Dienstleistung der Containerbereitstellung (Anlieferung und Abholung) zu bezahlen ist. Die finanziellen Mittel für diese Aktion stellt die Stadt zur Verfügung.

Die kostenlose Grüngutannahme soll neben der gesicherten Verwertung des Grüngutes einen positiven Effekt auf die

Feinstaubsituation für Plauen ausüben.

Deshalb sollten Kleingärtner, die die Verwertung von Gartenabfällen im eigenen Grundstück nicht gewährleisten können, den Recyclinghof der Abfallentsorgung Plauen nutzen.

Öffnungszeiten
des Recyclinghofes:
Montag – Mittwoch:

Donnerstag: 07.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 07.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend: 07.00 – 14.00 Uhr
Sonnabend: 08.00 – 12.00 Uhr

Wichtig zu wissen:

Am günstigsten ist es natürlich, die pflanzlichen Abfälle selbst zu verwerten. Das geschieht z. B. durch Kompostierung und spätere Verwendung der Komposterde als pflanzlicher Dünger, der den Boden erheblich verbessert. Diese Art der Verwertung ist der umwelt-

verträglichste Weg und bringt angefallene Gartenabfälle in den Kreislauf der Natur zurück. Ein Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen in Form von „Totholzhaufen“, untergraben oder unterpflügen wäre ebenfalls eine umweltverträgliche Alternative und bietet außerdem Tieren Unterschlupf und Schutz.

Vollzugsbehörde der Pflanzenabfallverordnung ist das Landratsamt Vogtlandkreis, Untere Abfallbehörde, Bahnhofstraße 46 – 48, 08523 Plauen, Tel. 03741 / 392 2178.



Weitere Auskünfte sind erhältlich bei Bärbel Haßler, Stadtverwaltung Plauen, FG Umweltangelegenheiten, Tel. 03741 / 291 1708

Weitere Baumspenden gefragt

Seit vielen Jahren bietet die Stadt ihren Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit im Rahmen der Aktion „Stadtgrün 2000“ Bäume zu spenden.

Ein gelb-grünes Baumschild der Stadt macht dann auf einen Baum dieser Aktion aufmerksam. Sie wurde im Rahmen der Lokalen Agenda 21 im Jahr 1999 ins Leben gerufen. Bis zum heutigen Zeitpunkt bereichern aus dieser Aktion bereits 372 Bäume das Stadtbild und es sollen noch mehr werden, denn auch 2013/14 wird diese schöne Aktion fortgeführt.

Die Pflanzstandorte können sich die Spender aus einer Liste aussuchen. Spitzahorn, Chinesische Wild-Birne, Stieleiche, Winterlinde, Bergahorn, Esche, Schwedische Mehlbeere und weitere Baumarten warten darauf, an den Standorten wie Am Schanzgrund – Grünanlage, als Straßenbegleitgrün an Dittesstraße, Stresemannstraße, Am Anger in Neundorf, entlang der Pausaer Straße und der Kopernikusstraße und vielen anderen Standorten gepflanzt zu werden.

Pflanzaktionen finden im Frühjahr und Herbst jedes Jahres statt.

Der oder die Spender zahlen einen symbolischen Betrag von



150 Euro pro Baum. Den Restbetrag inklusive Kosten für Pflanzung und Pflege übernimmt die Stadt. Die Spender der Pflanzaktion werden, wenn sie es wünschen, zur symbolischen Übergabe des Baumes eingeladen und erhalten eine Urkunde des Oberbürgermeisters. Jede Baumspende trägt zur Verschönerung des Stadtbildes und zum Wohlbefinden der Stadtbewohner bei.

Natürlich finden sich auch immer die Bäume des Jahres unter den neu gepflanzten Gehölzen. 2012 war es die Europäische Lärche, in diesem Jahr ist es der Wild-Apfel – eine besonders schöne, aber bis auf den

Blütezeitraum unscheinbare und von anderen Baumarten unterdrückte, vom Menschen fast vergessene Wildobstbaumart. Er gehört zu den seltensten Baumarten, ist stark gefährdet und steht meist unauffällig im Wald oder am Waldrand.

Wer sich die Bäume des Jahres in Plauen anschauen möchte, der kann das auf dem Wanderweg vom Lochbauer zur Teufelskanzel. Hier wird regelmäßig mit Unterstützung der Sternquellbrauerei Plauen GmbH der Baum des Jahres gepflanzt; die Schüler der Montessori-Grundschule haben die Pflege übernommen.

Eine weitere freie Spendenmöglichkeit wurde mit der Umstrukturierung des ehemaligen Friedhof II zum Plauer Baumpark – einem sogenannten Arboretum – an der Straße Am Preiselpöhl geschaffen. (Quelle: Baum des Jahres: Dr. Silvius Wodarz Stiftung)



Interesse? Anträge im GB Bau und Umwelt, Rathaus, Zi. 251, bei Fr. Haßler, Tel. 03741 / 291 1708, E-Mail: Baerbel.Hassler@plauen.de oder unter www.plauen.de/agenda21

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

17.09., Stadtrat mit Einwohnerfragestunde

19.09., Kulturausschuss

23.09., Wirtschaftsförderungsausschuss

25.09., Vergabeausschuss

26.09., Sozialausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

12.09., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8

www.plauen.de/buergertelefon

Ortschaftsrat Jößnitz

25.09., 19.00 Uhr, „Bürgerbegegnungsstätte“ Bahnhof, 08547 Jößnitz, Plauensche Straße 3

Dampf-Betten-Reinigung

seit 3. September für einige Wochen
(Bekanntgabe der Verlängerungen in den regionalen Zeitungen)
jeweils Mo. – Fr. von 8.00 – 18.30 Uhr
Plauen • Parkplatz hinter der Festhalle

Top-Angebot:

1 x Reinigung **Bett nur 10 €**

1 x Reinigung **Kissen nur 5 €**

1 x Reinigung **Steppbett nur 15 €**

• Beratung und Vernähung

• **NEU: Schafwollbetten**

NEUMÜLLER
ist wieder da!

**Neumüller
Reinigungsbetriebe**
Tel. 0178 – 2571266
und 0136 – 2571266

Hygienische Betten
haben Sie nur, wenn Sie
diese alle 3-4 Jahre reinigen lassen.
Betten können am selben Tag
wieder abgeholt werden.

Bei Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie **10 % Rabatt**
auf die Reinigung

Mit Behandlung gegen Bakterien

Wir führen Inlett und neue Betten.

Sanitätshaus *Sperschneider*

HOF - SELB - NAILA

Alles für die Krankenpflege zu Hause

Haus- und Klinikbesuche

Lieferant aller Krankenkassen

09281 - 3030

Fax: 09281 - 16975

www.sperschneider-hof.de

Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

REIWA

GMBH

Heizungs- und Lüftungsbau

Gunter Reichelt

Alte Schulstraße 3
08606 Bobenneukirchen
Funk 0171/6 53 98 42

Tel. 037434/8 06 02
Fax 037434/8 18 88
Service 0171/650-81 51

LADON GmbH mit neuem Firmensitz

Premium LED Lampen jetzt aus Plauen



Ines Köhler und Produktionsmitarbeiter Christian Köcher achten darauf, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht.

Seit Jahresmitte fertigt die LADON GmbH in Plauen LED Beleuchtungen für vielfältige Verwendungszwecke. Überall dort, wo eine hohe Lichtausbeute bei geringem Energieeinsatz gewünscht wird, sind moderne LED-Beleuchtungen eine sinnvolle Alternative. „Hier stellt ein Unternehmen energieeffiziente Produkte in Deutschland, in Plauen

her! Ein Beweis dafür, dass Made in Germany unter vielen Aspekten Sinn macht!“, freut sich Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger über die Ansiedlung des Unternehmens in Plauen.

LADON bietet industriellen Anwendern qualitativ hochwertige, deutsche Beleuchtungssysteme an. Die Stärke des Unternehmens liegt in der Fähigkeit individuell

auf Kundenwünsche eingehen zu können. Egal, ob Umrüstung von bestehenden Beleuchtungsanlagen auf LED Beleuchtung oder für Neu-ausrüstung von Hallen, Tankstellen, Werkstätten, öffentlichen Gebäuden u.a., LADON ist der Ansprechpartner. Um weiter wachsen zu können, machte sich LADON auf die Suche nach einem geeigneten Firmensitz. In Plauen, in der L.-F.-Schönherr-Straße, fand man ideale Bedingungen vor. „Endlich sind Vertrieb, Verwaltung und Produktion in einem Gebäude untergebracht, was schnelleren Informationsaustausch und Reaktionszeiten auf Kundenwünsche sichert“ so Ines Köhler, verantwortlich für den Vertrieb bei Ladon. Als junges Unternehmen steht auch LADON vor der Herausforderung sich im Markt bekannt zu machen. Extrem lange Lebensdauer, hohe Energieeinsparung und die außergewöhnlich hohe Lichtausbeute verpackt im edlen Design sind die Argumente des Unternehmens für ihre deutschen Produkte. www.ladon.de

EControl-Glas und Rubin Mühle investieren in Oberlosa weiter

Im Industriegebiet Oberlosa wird weiter investiert. Zum einen baut das seit 2009 ansässige Unternehmen EControl-Glas eine neue 4.500 Quadratmeter große Halle. Darüber hinaus erweitert es seine Fläche in Richtung Autobahn. EControl-Glas stellt dimmbare elektronische Verglasungen her. Zum anderen will die Rubin Mühle GmbH mit Sitz in Lahr in

Oberlosa einen zweiten Firmensitz errichten. Im zweistelligen Millionenbereich soll investiert werden, 20 neue Arbeitsplätze entstehen. Die Rubin Mühle produziert hauptsächlich Haferprodukte und Getreideflocken. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2013 den Verkauf der Flächen an beide Unternehmen beschlossen.



Geschäftsführer Dr. Hartmut Wittkopf, Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger und Technikleiter Dr. Dirk Jödicke (v.l.) schauen in der neuen EControl-Halle die Pläne für die Erweiterung an.

Foto: Brand-Aktuell

Kundenbefragung im Auftrag der Stadtwerke Strom Plauen

Die Stadtwerke Strom Plauen haben sich in den ersten Jahren nach ihrer Gründung sehr erfolgreich am Markt etabliert. Um die Servicequalität weiter zu verbessern, wurde in diesem Jahr erstmalig das unabhängige „Institut

für Marktforschung“ aus Leipzig beauftragt, eine telefonische Umfrage durchzuführen. Die Umfrage findet bis einschließlich 30. September 2013 statt und nimmt etwa 10 Minuten in Anspruch. In Plauen werden 320 Haushalte be-

fragt, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt werden. „Wir würden uns freuen, wenn Sie an dieser kurzen Befragung teilnehmen, denn Ihre Meinung trägt dazu bei, unsere Leistungen für unsere Kunden weiter zu verbessern“, blickt

Geschäftsführer Peter Kober auf die Befragung. Die Stadtwerke Strom Plauen weisen darauf hin, dass Interviews ausschließlich auf telefonischem Weg erfolgen, die Interviewer melden sich hierzu mit ihrem persönlichen Namen und

dem Institutsnamen. Im Rahmen der Befragung werden keine Verkaufs- oder Anbahnungsgespräche geführt und die Daten der Kunden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form ausgewertet.

Weiterbildungen für private Waldbesitzer

Auch im Herbst 2014 bietet der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, privaten Waldbesitzern und interessierten Bürgern kostenfreie Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen an.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

- 20.09., 13.00 Uhr, Treffpunkt Werdauer Wald, Holzplatz Langenbernsdorf, Fachexkursion Waldbauliche Behandlung schnebruchgeschädigter Jungbestände
- 27.09., 13.00 Uhr, Walderlebnissgarten Eich, Treuener Straße, Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag+Vorführung

Voranmeldungen bei Forstbezirk Plauen unbedingt erforderlich, Telefon, 03741-104800 oder per E-Mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

8^h
DuschRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Alte Wanne raus - neue Dusche rein!

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Geringere Kosten als bei Komplettrenovierung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- Alters- und behindertengerechte Ausführung möglich

Gebührenfrei anrufen
0800/24 24 883



viterma

viterma Lizenzpartner
Jens Barthel, Friedensstraße 33
08468 Reichenbach
vogtland@viterma.com, www.viterma.com



vorher



nachher

e.o.plauen Förderpreises 2013 an:

Renate Wacker aus Leipzig

Der e.o.plauen Förderpreis wird am 20. September, 18.00 Uhr, im Vogtlandmuseum an Renate Wacker verliehen. Diesen Preis vergeben die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft e.V. zum 6. Mal gemeinsam in Würdigung des Zeichners Erich Ohser-e.o.plauen. Er ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro dotiert. Die dazugehörige Kleinplastik stellt eine stilisierte silberne Zeichenfeder dar. Verbunden mit der Preisverleihung ist die Eröffnung der Preisträgerausstellung „Furcht ist ein schlechter Begleiter“.

Renate Wacker wurde 1977 in Neubrandenburg geboren, studierte an der Hochschule Wismar und an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, wo auch Erich Ohser studierte. 2009 wurde ihr der Titel „Meisterschülerin“ ver-



liehen. Sie lebt in Leipzig, arbeitet freiberuflich als Illustratorin für Buch, Zeitschrift und Theater.

Sie erhält den e.o.plauen Förderpreis für ihre buchkünstlerischen Arbeiten, in denen sie

menschliche Erfahrungen wie Angst, Bedrohung und Gewalt ins Bild setzt. Ihre teils stark farbigen, teils schwarz-weißen Bildwelten offenbaren eine Doppelbödigkeit von elementarer Kraft. Märchenwelten, Dämonen und mysteriöse Erscheinungen bevölkern ihren Bilderkosmos, der Impulse von Kinderzeichnungen aufnimmt.



Am 21. September, 11.30 und 15.00 Uhr führen die Förderpreisträgerin Renate Wacker und Dr. Elke Schulze, Kunsthistorikerin und Vorstand der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung, im Dialog durch die Preisträger- und die Erich Ohser-Ausstellung.

Preisverleihung für den Geschichtenwettbewerb

Gemeinsam hatten die Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung und die e.o.plauen-Gesellschaft e.V. aufgerufen, eigene Ideen zum Heldentum im Alltag und zum Verhältnis von Eltern und Kindern einzubringen und in vielfältiger Weise zu entwickeln. So soll sich aktiv schöpferisch mit der humanen Botschaft von „Vater und Sohn“ auseinander gesetzt werden. Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland sind diesem Aufruf gefolgt.

Aus den rund 50 sehr qualitätsvollen und individuellen Einreichungen wählte eine Jury fünf Preisträger aus und vergab zusätzlich sechs Sonderpreise. Der bekannte Karikaturist Manfred Sondermann schuf exklusiv zu den Gewinnergeschichten Illustrationen. Die Ergebnisse werden in einer kleinen Sonder-schau in der aktuellen Ausstel-

lung im Erich-Ohser-Haus präsentiert und mit dieser Publikation gewürdigt.

Unterstützt wurde die Aktion auf großzügige Weise von der Stadt Plauen und den Stadtwerken Strom Plauen. Dank gilt auch Manfred Sondermann, dessen schöner Beitrag den Bogen schlägt zur zeitgenössischen Kunst. Anerkennung gebührt allen Teilnehmenden des Wettbewerbes: sie haben es mit ihren jeweiligen Möglichkeiten vollbracht, die Idee von „Vater und Sohn“ in der heutigen Welt lebendig werden zu lassen. Das ist im Jubiläumsjahr, in dem e.o.plauen 110 Jahre alt geworden wäre – und die e.o.plauen-Gesellschaft e.V. ihr 20-jähriges Bestehen feiert, ein besonders schönes Geburtstagsgeschenk an den Künstler und seine Freunde.

Tag des offenen Denkmals am 8. September zum Thema „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“

Wenn am 8. September Vereine und Denkmaleigentümer ihre Objekte einer breiten Öffentlichkeit zur Besichtigung öffnen, dann geschieht das in Plauen zum 20. Mal.

Die Untere Denkmalschutzbehörde sorgt seit 1993 unterstützt von Bürgern, Ehrenamtlichen, Vereinen, Wirtschaftsunternehmen und Einrichtungen für ein interessantes Programm. Dieses Jahr steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto: „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ Das bundesweite Thema greift damit die zentrale Fragestellung auf:

- Was ist wert erhalten zu werden und weshalb?
- Was macht Denkmale unbequem und warum?
- Gibt es überhaupt bequeme Denkmale?

Denkmale sind das Besondere, das etwas Andere, das Menschen anzieht und neugierig macht und zugleich fremd ist und unbegründete Vorurteile hervorruft und im Arbeitsalltag des Denkmalpflegers die Erinnerung an einen Refrain des Liedermachers Gerhard Schöne wach werden lässt:

„Als mein gelber Wellensittich aus dem Fenster flog/ hackte eine Schar von Spatzen auf ihn ein/ denn er sang wohl etwas anders und sah nicht so aus wie sie.“

Programm

Komturhof, 11.00 Uhr, Musikalische Eröffnung des Tages des offenen Denkmals 11.00–17.00 Uhr, Buntes Treiben am und im Komturhof für Groß und Klein, In-



Konventsgebäude und Johanniskirche können am Tag des offenen Denkmals besucht werden.

Foto: Brand-Aktuell

teressantes zur Geschichte des Konventsgebäudes mit Heinrich von Plauen, verschiedene Animationen für Kinder, für Essen und Trinken sorgt der Förderverein des Komturhofes Plauen e.V.

Weisbachsches Haus, 10.00–17.00 Uhr, Veranstaltung des Vereins der Freunde Plauens e.V. mit Bewirtung - Ausstellung „Ungelebte Denkmale in der Elsteraue?“ 10.30 / 12.00 / 14.00 / 15.30 Uhr, Führungen im Park mit Bernhard Weisbach und im Gebäude mit Peter Seidel, Bewirtung durch den Verein der Freunde Plauens e.V.

Akademie-galerie im Weisbachschen Haus, Bleichstraße 3 10.00–17.00 Uhr, Ausstellung „Strukturen in Fläche und Raum“ von Klaus Helbig, künstlerischer Leiter der diesjährigen XX. Inter-

nationalen Sommerakademie

Weberhäuser, 10.00–17.00 Uhr, Besichtigungsmöglichkeit der Häuser, Objektkunst im Garten der Weberhäuser; die Kräutertexte aus Zeulenroda kommt mit Trödel und Kram, Bewirtung durch den Verein mit hausgebackenem Holzofenbrot, Speckfett und Rosenbowle, 10.00 / 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr, Führungen mit der „Hexe“ Margitta Schier

Ev.-Luth. St. Johanniskirche, 10.00–18.00 Uhr, Besichtigungsmöglichkeit

Rathausturm, 12.00–18.00 Uhr, Ausstellung „Baugeschichte zum neuen Rathaus“, mit Eintritt

Altes Rathaus, 14.00–16.00 Uhr, Besichtigungsmöglichkeit

des 2012 restaurierten Trausaales mit Erläuterungen durch den Gebietsreferenten des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen, Thomas Noky, Ausstellung der Unteren Denkmalschutzbehörde zur Sanierung des Trausaales

Theater Plauen-Zwickau, 11.00 / 14.00 Uhr, Öffentliche Theaterführung mit Präsentation des historischen Wolkenapparates

Verein Vogtländische Textilgeschichte, 10.00–12.00 Uhr, Rundgang durch das Stadtzentrum, Treffpunkt: Postplatz – Eingang Stadt-Galerie

Luftschutzmuseum Meyerhof, 10.00–16.00 Uhr, Vorstellung der Erweiterungsbauten des Luftschutzmuseums mit Begehung „1860“er Keller, Gräfkeller und gesicherte Hangmauern durch den Vogtländischen Bergknappenverein zu Plauen e.V.

Vorstellung der Arbeiten am Schlosskeller. Musik am Berg mit Erdmut Philipp auf dem „Balkon“ des Schloßkellers, gastronomische Versorgung durch Partyservice Schoberth, Station der „Denkmal-tour Vogtland“

Ehem. Justizvollzugsanstalt am Amtsberg, 9.30 / 11.15 Uhr, Führung mit Klaus Vetter, Treffpunkt: Hradschin/Ecke Schloßstraße, 25 Personen pro Führung

Ev.-Luth. Kirche Straßberg, 13.00–15.00 Uhr, Besichtigungsmöglichkeit

Vereinshaus in Straßberg, Hauptstr. 35, 11.00–17.00 Uhr, Besichtigungsmöglichkeit, 8.00–17.00 Uhr, Ausstellung im Freien: „Historische Technik“ Bewirtung durch den Heimatverein

Burgstein bei Krebs, 10.00–17.00 Uhr, Ausstellung in den Kirchenruinen und Bewirtung mit Kaffee und Kuchen vor den Kirchenruinen ganztägig Führungen, individuell auch für Kinder Konzert der Chursächsischen Philharmonie in der Unteren Ruine – mit Eintritt

Weitere Termine

Friedhof II, Am Preißelpöhl 2A 06.09., Veranstaltung des Vereins der Freunde Plauens e.V. und der unteren Denkmalschutzbehörde mit 15.00 Uhr, Landeszentrale für politische Bildung: „Adressat unbekannt“, szenische Lesung mit musikalischer Umrahmung 14.09., Veranstaltung der unteren Denkmalschutzbehörde und der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde ab 14.00 Uhr, Ausstellung zu „Denkmalgeschützten Grabstätten auf Friedhof II“, 15.30 Uhr, Führungen mit Bernhard Weisbach durch das zukünftige Arboretum sowie mit Brigitte Kunze zu denkmalgeschützten Grabstätten, 17.00 Uhr, Vortrag von Pfarrer Gräßer zum Thema: „Tod“



Ergänzungen und Veränderungen unter www.plauen.de/denkmaltag.

Initiative Plauen lädt vom 13. bis 15. September ein:

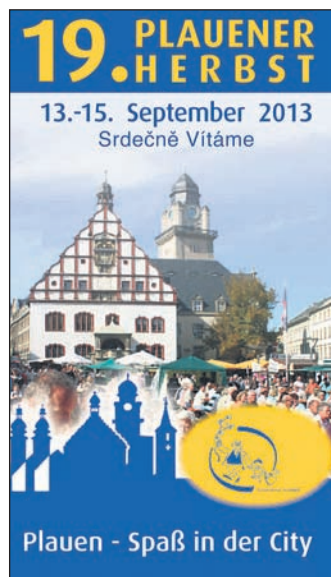
19. Plauener Herbst

Der 19. Plauener Herbst steht an. Die Initiative Plauen lädt ein und verwandelt vom 13. bis 15. September die Innenstadt in ein großes Festgebiet mit vielen Bühnen.

Start ist Freitagabend. Auf der Hauptbühne auf dem Altmarkt wird ab acht Pop nach acht mit „Pop nach 8“ geboten. Im Rathauslichthof werden „Noize Toys feat. K. Styer“ spielen, auf der Bühne am Nonnenturm Simply Friends.

Besucher erleben am Samstag auf der Altmarktbühne zunächst das Vereins- und Familienprogramm, ab 20.00 Uhr gibt es „Die ultimative Party und Schlager Fete“ mit DJ Doc Snyder und der Saragossa-Band 90'. Verschiedene Gruppen werden auf der Bühne am Nonnenturm auftreten. Die kleinen Besucher kom-

men beim Kinderfest auf dem Klostermarkt und bei der Kin-



deranimation in den Kolonnaden auf ihre Kosten.

Am Sonntag schließlich beginnt auf dem Altmarkt um 13.00 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm unter anderem mit Christian Gebhardt und Modenschauen, auf dem Klostermarkt geht das Kinderfest weiter, am Nonnenturm wird mit Musik gekocht.

Auch der Bereich Stresemann/Bahnhofstraße gehört zum Festgebiet. Allerlei Überraschungen werden Samstag und Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr geboten.

Am Sonntag haben die Innenstadthändler die Möglichkeit, ihre Geschäfte zu öffnen. Die Initiative Plauen würde sich freuen, wenn möglichst viele Innenstadt-Händler diese Chance zur Werbung für den Einkaufsstandort Plauen nutzen würden.

Mehr Besucher im Theater

Auf eine überaus erfolgreiche Sommersaison blickt das Theater Plauen-Zwickau zurück. 11.047 Besucher im Frühsommer 2013 gegenüber 8.535 in der Saison des vergangenen Jahres ist die erfreuliche Bilanz. 2.491 Zuschauer mehr, das entspricht einem Zuwachs der Besucher von knapp 30 Prozent. Alle drei Inszenierungen in Plauen und Zwickau haben sich als Volltreffer erwiesen, so Generalintendant Roland May. Schon die aufwändigen, mit viel Hingabe gestalteten Dekorationen und Kos-

tüme der Neuproduktionen Freischütz, Sugar und Wickie fanden ein vielfältiges Lob bei den Besuchern. Gefeierte wurden die Qualität der Erarbeitungen, der Dirigate und der hohe Standard der beteiligten Solisten, Musiker, Chöre und Tänzer. Bei passendem Sommerwetter besuchten 6.521 Zuschauer in 5 Vorstellungen die Oper Der Freischütz von Weber im neuüberdachten Parktheater Plauen. Das passende Vorprogramm sponserte der Theaterförderverein Plauen mit 4.000 Euro.

Die Spielzeit 2013/2014 beginnt in Plauen am 14. September mit einem Tag der offenen Tür und der Spielplanpräsentation „Vorhang auf“. Neu ab der kommenden Spielzeit ist ein Terminplaner für die gesamte Spielzeit, der auf einem Flyer und auf der Internetseite des Theaters alle Termine auf den großen Bühnen bis zum kommenden Sommer auf einen Blick präsentiert.

Besucherservice und Theaterkasse in Plauen sind seit 5. September wieder geöffnet.

Geburtstag in der Sesamstraße

Mit Original Figuren, original Stimmen und zusätzlich LIVE Dia-

logen und viel Musik. Das ist das große Event für die ganze Familie:



Die putzigen Helden aus der Sesamstraße kommen in die Festhalle.
Foto: Agentur

Die Bewohner der Sesamstraße sind in Aufregung.

Alle haben eine Nachricht bekommen, sie sollen sich mit Bert treffen. Auch Lisa, die extra dafür angereist ist. Doch Bert ist verschwunden! Als sie ihn endlich finden, überrascht Bert mit einer großartigen Idee: Samson hat Geburtstag und er plant für ihn eine große Überraschungsparty. Und gelingt die große Überraschung?



22.09.2013, 16.00 Uhr
Festhalle „Sesamstraße“ –
Die Geburtstagsshow

Neue Ausstellung im Vogtlandmuseum

Seit Ende August ist im Vogtlandmuseum die neue Ausstellung „In Bildern erzählen“ zu sehen. Die Ausstellung zeigt Comics mit regionalem Bezug, die von Jugendlichen in einem Workshop

unter der Leitung der Leipziger Illustratorin Christina Röckl entwickelt wurden. Gefördert wird das Projekt durch die Volksbank Vogtland eG.

Das Projekt ist ein Teil der

ANSICHTSSACHE PLAUEN, mit der das Vogtlandmuseum Plauen sein 90jähriges Bestehen feiert. Zu sehen ist die Schau bis 27. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten.

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz

Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Fügler
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 **Senioren • Demenz**

Reisen & Urlaub

Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbñitzer Str. 25 • 08525 Plauen
Mobiler Reiseberater – Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER • Haushaltgeräte-Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbñitzer Str. 70 • 08525 Plauen **Reparatur-Annahme: 03741/385831**

Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) – Baubiologe IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Kleintierbestattung

Kleintierbestattung „Emily“ Kremierung, Erdbestattung
auf empfohlenen Friedhof
oder eigenem Grundstück **24-Stunden**
0174-4134136 &
0172-3490574
Gabelsberger Str. 13 • 08523 Plauen • Tel. 03741 - 743444

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH **Tag und Nacht**
☎ 03741 / 220283

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT **24 Stunden**
03741
707060

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Wir sind Testsieger!

Unsere ausgezeichnete 2er Kombi mit superschneller Internet- und günstiger Telefon-Flatrate.



1. Platz



Focus Money, Ausgabe 18/2013



Tariftipp.de, Test 04/2013



Quelle: Check24.de, Test 04/2013



Bis zu 6 Monate gratis – jetzt bestellen!

Besuchen Sie uns vor Ort in unserem **Tele Columbus Shop:**
Bonhoefferstrasse 139, 08525 Plauen

Öffnungszeiten:

Mo u. Di 09.00 - 18.00 Uhr,

Mi geschlossen

Do 09.00 - 18.00 Uhr, Fr 09.00 - 15.00 Uhr

0800 5858 11035 (kostenfrei)

www.telecolumbus.de

* Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsende, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 19,90 €, ggf. Versandkosten 9,90 €. Für Wechsler ist eine Gutschrift des Grundpreises für die ersten 3 Monate (Bandbreite 16) bzw. 6 Monate (Bandbreite 32, 64, 128) möglich. Voraussetzung ist der Nachweis über die Restlaufzeit von mehr als 3 Monaten des noch laufenden Vertrages beim derzeitigen Anbieter. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Angebot gilt nur für Neukunden. Während der ersten 12 Monate ist der Monatspreis der 2er Kombi 32, 64 und 128 jeweils um 10 € reduziert. Ab dem 13. Monat beträgt der Monatspreis für die 2er Kombi 32 29,99 €, für die 2er Kombi 64 39,99 € und für die 2er Kombi 128 49,99 €. Angebot gilt nur für Neukunden. Bestandteil ist das Tele Columbus Sicherheitspaket: die ersten 3 Monate kostenlos nutzbar, danach 4,99 € / Monat; jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen kündbar. Es gelten die Lizenzbedingungen von F-Secure. Telefon-Flatrate: Call-by-Call und Pre-Selection nicht möglich; beinhaltet Gespräche ins deutsche Festnetz. Gespräche in Mobilfunknetze, zu Sonderrufnummern und ins Ausland werden gemäß aktueller Preisliste berechnet. Beim Wechsel und Mitnahme der Telefonnummern ist ein Portierungsauftrag erforderlich. Vertragslaufzeiten beim derzeitigen Telefonanbieter sind zu beachten. Angebot ist bis zum 31.10.2013 gültig.

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im September 2013

103 Jahre

Strödel, Gertrud

99 Jahre

Schäfers, Anna Maria; Singer, Ella; Strunz, Ruth; Werner, Gertrud; Zumpe, Margarethe

98 Jahre

Grimm, Hildegard

97 Jahre

Dübler, Werner; Menzel, Luzie

96 Jahre

Aischmann, Lotte; Hofmann, Hildegard; Patzelt, Charlotte

95 Jahre

Dziki, Ilse; Müller, Elfriede; Schmidt, Hildegard

94 Jahre

Cornelius, Erich; Dölling, Gerda; Hoser, Gertrud; Keilhack, Martha; Klaus, Käthe; Markus, Gertrud; Pelka, Gerda; Richter, Manfred; Stöhr, Ilse; Taft, Herta

93 Jahre

Buchheim, Marianne; Geuter, Erich; Leupold, Gerda; Prochazka, Irma; Richter, Elsbeth; Scherzer, Lieselotte; Schmidt, Marga; Schubert, Erika; Wamser, Ruth; Zeidler, Johanna; Zöbisch, Anni

92 Jahre

Deeg, Gotthard; Gäbel, Ingeburg; Geyer, Gertraud; Hering, Hilda; Hiebl, Ilse; Lipfert, Annemarie; Meier, Ilse; Möckel, Marianne; Preller, Herbert; Raczek, Elisabeth; Schubert, Elfriede; Steinbach,

Heinz; Wittig, Herbert

91 Jahre

Büttner, Erika; Haft, Walter; Heinrich, Esther; Hendel, Gerhard; Körner, Rudolf; Lehmann, Elfriede; Lorenz, Gerda; Ottiger, Marianne; Plötner, Edith; Reichardt, Heinrich; Reschke, Helene; Sandner, Lieselotte; Schaarschmidt, Hildegard; Steinbach, Herbert; Werner, Marianne

90 Jahre

Gerisch, Heinz; Herpich, Heinrich; Hofmann, Dora; Leopold, Viktor; Pfeil, Helga; Rachowski, Marie; Roßbach, Ilse; Schubert, Elfriede; Schubert, Walther; Sittig, Rudolf

85 Jahre

Froeba, Heinz; Fuchs, Günter; Gruber, Hildegard; Grüner, Gudrun; Heinig, Hildegard; Hielscher, Erhard; Hofmann, Ruth; Hümer, Kurt; Immel, Ingeborg; Kerber, Ursula; Klünder, Gerda; Kohn, Werner; Koppenhagen, Edeltraut; Kosterletzky, Karl-Heinz; Krauß, Edgar; Läscher, Irmgard; Lehmann, Walter; Liebzeit, Helene; Limmer, Heinz; Lyeis, Doris; Militzer, Anneliese; Rentzsch, Elvira; Rettig, Helmut; Roth, Hanna; Roth, Rudolf; Schmien, Ursula; Simson, Anneliese; Thomas, Ilse; Trentzsch, Karl; Weber, Lothar; Weber, Rudolf

80 Jahre

Barth, Horst; Bergmann, Ursula;

Böhm, Karlheinz; Brack, Amalia; Bräutigam, Maritta; Büchold, Siegfried; Conrad, Günther; Czauderna, Liane; Fratscher, Gertraud; Gäfke, Max; Gemeinhardt, Elfriede; Görner, Käte; Grünert, Siegfried; Herde, Gertraut; Knüpfer, Hermann; Kretzschmar, Fritz; Kuntze, Joachim; Müller, Edeltraut; Nols, Fritz; Schäfer, Frieda; Schmidt, Lieselotte; Schuster, Hella; Seidel, Klaus; Sommer, Helga; Strunz, Inge; Wagner, Charlotte; Wagner, Edeltraut; Wappler, Horst; Weber, Ria; Weidenmüller, Ilse; Wenda, Hella; Wolf, Christa; Wunderlich, Karl Heinz; Zylowski, Lene

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Wolfgang und Margot Thoß

Günter und Edith Reißig

Kurt und Ilse Hümer

Harald und Christa Hoyer

Klaus und Irene Hampel

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Siegfried und Heide-Maria Werner

Gerhard und Käte Gaida

Klaus und Inge Rödel

Peter und Edith Braun

Gerhard u. Rosemarie Bauerfeind

Helmut und Roswitha Heberer

Helmut und Ingrid Hellinger

Joachim und Christine Kretschmer

Wolfgang und Ria Kretzschmar

ADAC prüft Licht, Ladezustand der Batterie und Frostschutz

Auch in diesem Jahr haben Autofahrer die Möglichkeit, ihre Fahrzeugbeleuchtung beim Mobilen Technischen Prüfdienst des ADAC kostenlos überprüfen zu lassen. Die wartungsfreie Beleuchtung an Fahrzeugen gibt es noch nicht. Es fallen Lampen und Blinkleuchten aus, oder die Scheinwerfer sind verstellt. Bei allen ADAC-Beleuchtungsaktionen wiesen die Hälfte der untersuchten Fahrzeuge Mängel auf. Genug Gründe, regelmäßig das Licht am Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie (nach technischer

Möglichkeit) und es wird kontrolliert, ob ausreichend Frostschutzmittel vorhanden ist.

Für Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Beleuchtung gibt es eine Prüfplakette. Bei Routinekontrollen der Polizei gilt diese Plakette auch als Nachweis dafür, dass die Beleuchtungsanlage am Fahrzeug überprüft wurde.



ADAC-Prüfzug vom
30. September bis 2. Oktober
10.00 – 13.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Parkplatz **Hohe Straße**

GLITZNER ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz
Tel. 03 74 21 / 25 94 20

Wertstoffhof
Kompostsubstrate
Containerdienst

Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Fit im Herbst zum Nulltarif!

Mit Präventionskursen doppelt punkten!

Rückenschmerzen? Keine Puste beim Treppensteigen? Am Strand dieses Jahr unwohl gefühlt?

Nutzen Sie noch dieses Jahr Präventionsprogramme der Krankenkasse und sichern Sie sich ein unschlagbares Angebot.

10 Wochen Fitnesstraining (ALL INCLUSIVE) fast umsonst! Wie das?

Nutzen auch Sie Ihr Recht auf Vorsorge!

Melden Sie sich unter untenstehender Telefonnummer noch heute für die im September startenden Präventionskurse im PrimaKlima-Fitnesspark an. Während des 10-wöchigen Kurses bringen wir Sie richtig in Schwung und machen dem inneren Schweinehund Beine!

Da 1 x Training pro Woche für echte Veränderungen nicht genügt SCHENKEN wir Ihnen zusätzlich für die kompletten 10 Wochen ein ALL-INCLUSIVE-Training unter professioneller Anleitung. Und ganz nebenbei vermitteln wir Ihnen noch jede Menge Tipps und Tricks rund um das Thema Fitness/Gesundheit, Ernährung und Prävention.

Welche Kosten erwarten Sie?

Je nach Krankenkasse

keine bzw. maximal 14,90 Euro effektiv!

Für Sie bedeutet das 10 x Kurs und Training so oft Sie wollen für ganze 10 Wochen nahezu kostenfrei und unverbindlich.

Lassen Sie Ihren Krankenkassenbonus nicht verfallen, sichern Sie sich gleich Ihre Teilnahmeberechtigung unter

Tel. 03741 / 383765

oder direkt im

PrimaKlima Fitnesspark • Dürerstr. 14 • 08527 Plauen



Kita Regenbogen

Ausgesprochen sprachversiert

„Was gibt es denn heute?“ – „Essen.“ Deutliche Worte eines etwa Zweijährigen, der an einem Mittag am Tisch sitzt und seine Suppe löffelt. Er weiß sich auszudrücken. Gut so, das soll er auch – schließlich geht er in die Kindertagesstätte Regenbogen. Und die wird Konsultations-Kita innerhalb eines Bundesprojekts, bei dem es um Sprachförderung geht. Komendes Jahr ist die Qualifizierung dafür beendet. Pädagogische Fachkräfte anderer Kindertagesstätten können dann zum Kennenlernen und Fortbildung in die Einrichtung kommen. Dabei tauschen sie sich mit den Regenbogen-Kollegen fachlich aus, nehmen Anregungen mit in ihre Einrichtungen. Manchmal, so ist das, sieht man schließlich den Wald vor lauter Bäumen nicht und auch manche erfahrene Fachkraft lernt etwas über das eigene Kommunikations- und Sprechverhalten.

Schon seit 2007 ist der Regenbogen auf einem sprachlich besonderen Weg. „Was mit dem Landesprojekt ‚Sprache fördern‘ begann, ging 2011 mit dem Bundesprogramm weiter und gipfelt jetzt in der Qualifizierung“, fasst Leiterin Heike Schmidt zusammen.

„Das Schöne an diesem Bundesprojekt ist seine Nachhaltigkeit. Da wird nicht einfach irgendwas irgendwie begonnen, um dann irgendwann wieder abubrechen. Im Gegenteil. Hier wird so ausgebildet und qualifiziert, dass die pädagogischen Fachkräfte nach Abschluss

des Projektes selbständig und eigenverantwortlich die Sprache der Kinder fördern und ihr eigenes Sprechverhalten schulen können“, sagt Lutz Schäfer, Fachgebietsleiter Jugend und Soziales. Die Finanzierung des Projektes läuft erfreulicherweise komplett über den Bund.

Mit Cathleen Büttner wurde im Rahmen des Projektes eine besonders qualifizierte Fachkraft eingestellt. Die Diplom-Sozialpädagogin schaut sozusagen innen von außen auf die Entwicklung. Sie übernimmt in der Einrichtung eine Moderatorenrolle. Sie beobachtet im Kita-Alltag das Sprach- und Sprechverhalten der Kinder und der Fachkräfte, filmt die verschiedensten Kommunikationssituationen, wertet diese Beobachtungen mit dem Einrichtungsteam aus und vermittelt neue Impulse.

„Wir haben viel mitnehmen können aus dem Projekt. Wir haben nicht das Rad neu erfunden, aber uns selbst in Frage gestellt“, erläutert Heike Schmidt. Vor allem kleine Kinder nicht mit Babysprache abfertigen und sich auf jedes Kind einzeln einlassen.

„Alle Kinder bringen eigentlich gute Voraussetzungen mit. Wichtig ist, diese vorhandenen Kompetenzen zu entdecken und zu fördern. Das Elternhaus spielt bei der Sprachentwicklung und beim Sprechverhalten durchaus eine entscheidende Rolle. Tatsache ist aber, dass ein zunehmender Bedarf an Sprachförderung beispiels-



Viel Spaß haben Kinder und Erzieher in der Kita Regenbogen.

Foto: SV

weise bei Kindern im Vorschulalter festgestellt wurde. Auch vor diesem Hintergrund ist die Einrichtung für das Projekt ausgewählt worden“, so Lutz Schäfer.

Die Kita Regenbogen ist eine integrative Einrichtung. Von den 99 Kindern haben 21 Kinder einen „besonderen Förderbedarf“. Das sind Kinder mit Behinderungen oder Kinder, die von Behinderung bedroht sind. Gerade diese Kinder sollen nicht ausgegrenzt, sondern in das Alltagsgeschehen so integriert werden, dass sie wie Kinder ohne Behinderungen am Leben teilnehmen und teilhaben können. Unter ihnen sind auch einige, die einer gezielten und vor allem professionellen Sprachförderung bedürfen. Das Projekt schafft dafür gute Rahmenbedingungen, von denen auch Kinder mit Migrationshintergrund profitieren.

„Wir stellen fest, dass die Sprachentwicklung unserer Zweijährigen sehr weit ist“, freut sich Heike Schmidt. Das Bundesprojekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Ausstellung über Kinderarbeit im Foyer des Rathauses

Mit einer Ausstellung „Kinder beschützen und achten! Eine Ausstellung über Kinderarbeit“, die vom 16. - 27.09.13 im Foyer des Rathauses gezeigt wird, möchte der Verein „WIR – in einer Welt – Plauen/Vogtland e. V.“ auf die katastrophalen Lebensbedingungen der Kinder in den Entwicklungs- und Schwellenländern hinweisen. Eingebunden ist die Ausstellung in die diesjährigen Fairen Wochen vom 13. bis 27. September mit dem Motto „Fairer Handel. Faire Chancen für alle“, eine bundesweit stattfindende Kampagne der Fair-Handels-Organisationen.

In vier Teilen erklärt die Ausstellung, was Kinderarbeit überhaupt ist, verschiedene Tätigkeitsfelder von Kindern, wie die

Ausbeutung von Kindern bekämpft werden kann und Aktivitäten des Vereins bei der Umsetzung der Kampagne „Sachsen kauft fair“. Zusätzlich beinhaltet die Ausstellung Stationen, an denen typische Arbeiten von Kindern ausprobiert werden können: Teppiche knüpfen, Tüten kleben, Schuhe putzen, Fußbälle nähen.



Zur Eröffnung der Ausstellung am 16. September um 11.00 Uhr sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Gruppenanmeldungen nimmt der Verein unter Tel. 03741/382500 bzw. unter Email wirineinerwelt@gmx entgegen.

Interkulturelle Woche

Der Interkulturelle Familientag des Vogtlandkreises findet am 3. Oktober auf dem Altmarkt, auf der Markt-, Straßberger- sowie Nobelstraße in Plauen von 10.00 bis 19.00 Uhr statt.

Altmarkt:

- 10.00 Uhr, Eröffnung durch Künstlergruppe Canto Social aus Dresden
- 12.00 Uhr, politische Diskussion mit Jugendparlament sowie Lese- und Kreativecke
- 12.30 Uhr, Breakdance mit Hip Hop Dance Verein in Kombination mit einer Theatergruppe
- 13.00 Uhr, Tribalanz und orientalischer Tanz von Reni Klein, Zentrum für internationale Tänze und Bewegungstherapie Plauen
- 13.00 Uhr, Tanzmarathon mit der Tanzgruppe des Kunststudios „Schöne Welt“ Oelsnitz / Plauen, Erstes Tanzstudio Plauen, Boxenstopp e. V., Tanzwerkstatt „Spiel – Spaß – Kindertreff“ e. V. sowie Romantanzgruppe „Gutes Herz“ aus Cheb
- 15.00 Uhr, Boxteams Oelsnitz / Plauen e. V.
- 15.30 Uhr, Karate
- 16.00 Uhr, Bühnenprogramm mit Clown Jens Bühring
- 16.30 Uhr, Cheerdance und Cheerleading von den Angelz

Cheerleadern

- 17.00 Uhr, Teenydisco mit DJ Sickboy
- 18.00 Uhr, Konzert Tierra der Klang der Erde von Viciente Patiz
- 19.00 Uhr, 99 Luftballons mit Wünschen und Zielen werden in den Himmel entlassen

Weitere Akteure sind

- Alabert GbR Falkenstein mit original ungarischen Spezialitäten
- Eismobil Edgar Biedermann, Jöbnitz (Eddy's Bioeis)
- Fanprojekt Plauen / Vogtland e. V. mit Street – Soccer – Anlage
- Caritasverband Vogtland e. V.
- „Eine Welt“ Verein für interkulturelle Verständigung e. V.
- Kaleb e. V. Plauen mit Info-Stand,
- Diakonisches Werk, Stadtmission Plauen e. V., Jugendmigrationsdienst
- Lesekreis – Treuen mit Keramik – und Seidenmalereiangeboten für Kinder
- Move – Kontakt- und Koordinierungsstelle des Runden Tisches für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage und des Trägervereins Vivere – Leben für Vielfalt und Courage e. V.
- Jugendring Plauen e. V. mit „Cultura“- Programm
- Olympics mit Hits von ABBA bis CCR

- Just 4 Fun die Partyband
- Band Ability
- WIR – in einer Welt – Plauen / Vogtland e. V. mit

Frauenpower

Im Rahmen der Interkulturellen Woche sind vom 23. September bis 1. Oktober Porträts von Frauen aus fünf Kontinenten und verschiedenen Epochen in der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Plauen, L.-F.-Schönherr-Straße 32, 08523 Plauen, 3. Etage, ausgestellt.

Kinderwunsch

Seit dem 1. Juli 2013 tragen Bund und Land gemeinsam bis zu 50 Prozent des Eigenanteils der Behandlung betroffener Paare mit ungewollter Kinderlosigkeit. Durch den Einstieg des Freistaates Sachsen in das Bundesförderprogramm gibt es nun eine weitergehende finanzielle Entlastung sächsischer Ehepaare mit unerfülltem Kinderwunsch. Informationen unter www.informationsportal-kinderwunsch.de/bundesland/sachsen.

Telefonberater

Der Deutsche Kinderschutzbund Plauen (DKB) sucht weiterhin geeignete Interessenten, um das Beraterteam zu verstärken. Bereits am 3. September startete der neue Ausbildungskurs zum ehrenamtlichen Telefonberater. Der nächste Kursabend ist am 10. September. Nähere Informationen bei Dietgard Nekwinda, Telefon 03741 431697 (Mo 9.00-11.00 Uhr, Do 12.00-14.00 Uhr), 0178-8886318 oder kjt@dksb-plauen.de

Demenz

Leben mit Demenz ist das Thema eines Telefonforums am 30. September von 15 bis 17 Uhr. Fragen beantworten Klaus Wudmaska, Alzheimer Gesellschaft Plauen-Vogtland e.V., 03741 131271, Felicitas Munser, Demenzfachstelle Plauen-Vogtland, 03741 222832, Birgit Herold, AOK PLUS, 03744 26371786 und Silke Schwabe, Gemeinsame Pflegeberatungsstelle Knappschaft und Diakonie Plauen, 03741 153935.

Gut wohnen. Gut leben.

„Der Urlaub ist vorbei – die Wohnung bleibt“

Komplett sanierte 3-Raum-Wohnungen mit Balkon, Bad mit Dusche oder Wanne, sofort beziehbar, 56,30 m², 242,09 Euro KM zzgl. 115,42 Euro NK und 2 NKM Kautions.

Weitere Wohnungen auf Anfrage.

Friesenweg 132, 08529 Plauen
Tel. 03741-43 11 88, -48 26 94
www.gutburg.de

Gutburg
Mieterservice

Teste

1 Woche gratis

Verändere Dein Leben in 30 Minuten

30 Minuten

persönliche Betreuung

3x pro Woche

Ein fitteres ICH

Du kannst mehr als Du denkst!

Rufe noch heute an, vereinbare einen Termin für eine Fitness-Beratung und profitiere dabei von unserem Erstbesuchsrabatt

Fitness für Frauen, 08525 Plauen, Pausaer Str. 81
Telefon 03741 38 31 690, www.curvesplauen.de

Hightech für 130.000 Euro in Schulen installiert

Sprechende Zaubertafeln



Steffen Laudel von Büro Walther (links) erläutert gemeinsam mit Informatik-Lehrer Mirko Pabst und Karen Lässig von der Gebäude- und Anlagenverwaltung die interaktiven Tafeln. Foto: Brand-Aktuell

Sogar sprechen können sie, die neuen Tafeln, die mit Schuljahresbeginn Schülern und Lehrern in sechs Plauer Schulen zur Verfügung stehen. Denn auch Lautsprecher sind installiert, und noch vieles mehr.

Interaktiv heißt, dass auf die Ta-

schließen, Internetseiten an die Wand werfen, Lehrbuchseiten aus der Bibliothek herunterladen und an die Tafel werfen, Rechenwege oder Versuche abspeichern und als Mail versenden – Handschrift wird sogar in Druckschrift verwandelt und, und, und...

23 dieser interaktiven Tafeln, dazu Notebooks und teilweise Server, wurden in den Ferien in sechs Schulen installiert. Circa 130.000 Euro, 40 Prozent davon vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ERFE), stellt die Stadt dafür bereit. Bei der Vorführung im Lessing-Gymnasium dankte Schulleiter Frank-Maik Richter der Stadt für dieses Engagement, zumal das Projekt auch mit den vogtländischen Firmen OBS, SCB und Büro Walther umgesetzt wird.

Übrigens: Mehr als einfach hat es jetzt der Tafeldienst. Alles wird wieder weiß mit nur einem Tastendruck.

Azubis in der Sparkasse Vogtland gestartet und gesucht

Für 13 junge Menschen begann jetzt eine dreijährige Ausbildung in der Sparkasse Vogtland. Neben der Ausbildung zum Bankkaufmann beziehungsweise zur Bankkauffrau beginnt weiterhin eine Auszubildende am 1. Oktober 2013 ihr BA-Studium zum Bachelor of Arts. Vorstandsvorsitzender Wolfgang Kuhs unterstrich bei der Begrüßung (Foto: SKV): „Wir wollen jungen Menschen eine qualitativ hochwertige Ausbildung und damit auch eine fundierte berufliche Perspektive im Vogtland bieten.“ Bereits jetzt nimmt die Spar-

kasse Vogtland Bewerbungen mit Ausbildungsstart August 2014 für die Berufe Bankkaufmann/-frau und für ein BA-Studium zum Bachelor of Arts (Bank) entgegen. Am 21. September findet von 9 bis 14 Uhr im Hauptstelengebäude Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, Plauen, das erste Auswahlverfahren statt. Nähere Informationen unter

www.sparkasse-vogtland.de, ausbildung.sparkasse-vogtland.de oder telefonisch unter 03741 123-2312.



Neue Sitzmöbel am Diesterweg-Gymnasium

Nein, Freistunden finden die Schüler des Diesterweg Gymnasiums keineswegs schön! Aber jetzt lässt sich in der Zeit zwischen den Unterrichtsstunden zumindest angenehmer sitzen. In den unterrichtsfreien Stunden üben die Kinder, fertigen Hausaufgaben an oder reden auch nur miteinander. Früher standen dazu nur wenige Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Doch nun kamen neue Stühle sowie ein weiterer großer Tisch hinzu. Ermöglicht wurden die neuen Sitzmöbel durch die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 11 am Projekt „genialsozial“. Aus dem Erlös flossen 600 Euro in die Finanzierung. Der Förderverein des Gymnasiums steuerte außerdem den Erlös des Absolvententreffens vom Dezember zu – ebenfalls 600 Euro.

Theaterjugendclub Plauen sucht neue Mitglieder

Für den Theaterjugendclub in Plauen werden neue Mitglieder gesucht. Engagierte, kreative Jugendliche können sich auf der Bühne ausprobieren. Ziel ist es, bis Ende der Spielzeit gemeinsam eine eigene Aufführung zu entwickeln. Dabei kann man sicher eine neue Seite an sich entdecken, denn es werden die Stimme sowie das Bewusstsein für den Körper trainiert. Zudem erhält man einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen der Theaterwelt. Mitmachen kann jeder ab 12 Jahre. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme an der wöchentlichen Probe (donnerstags 16-18 Uhr) und die Bereitschaft

auch an ausgewählten Terminen am Wochenende und in den Ferien zu proben. Das erste Treffen fand bereits Anfang September statt. Trotzdem können sich interessierte junge Leute weiterhin melden.



Ansprechpartnerin:

Steffi Liedtke
Theaterpädagogin
Telefon 03741 / 2813-4827
Mobil 0151 – 5445478
Mail: liedtke@theater-plauen-zwickau.de, www.theater-plauen-zwickau.de

Geschichte zum Zupacken

Knapp dreißig junge Leute aus acht Ländern suchten an einem Ferientag Abkühlung bei ihrer Stadtrallye durch Plauen. Die internationale Crew wohnte vom 5. bis 20. August im Waldcamp an der Talsperre Pöhl und hat in den Ferien die Gräber von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen verschiedener Nationalitäten in

der Region gepflegt. Der Volksbund Sachsen führt alljährlich mehrere internationale Jugendworkshops unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ durch. Junge Leute ‚erfahren‘ auf diese Weise viel von der Geschichte in Europa – und dies auf eine zupackende Weise.

Suche nach Stipendium

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bietet auf dem Internetportal Stipendienlotse eine unabhängige und kostenfreie Übersicht an, in der sich Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler über mehr als 800 öffentlich und privat finanzierte Stipendien informieren können. Es ist eine Datenbank, die weder selbst Stipendien vergibt noch eine Stipendien- oder Studienberatung durchführt.

www.stipendienlotse.de

Studium startet im Oktober

Am 1. Oktober startet das neue Studienjahr an der Staatlichen Studienakademie Plauen. Es werden sich bis dahin wieder knapp 100 neue Studierende für die Diplom- und Bachelorstudiengänge Technisches Management, Gesundheits- und Sozialmanagement, Handel und Internationales Management und Lebensmittelsicherheit einschreiben.

Während des gesamten Studiums erhalten die Studierenden eine Ausbildungsvergütung, sind

sozial- und rentenversichert und haben eine sehr große Chance, nach dem Studium vom Praxispartner in ein Anstellungsverhältnis übernommen zu werden.

Zurzeit studieren rund 330 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Plauen.

Die feierliche Immatrikulation der Studierenden des Immatrikulationsjahres 2013 findet am 27. September um 15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt.

FESTHALLE PLAUE

THE AUSTRALIAN BEE GEES SHOW
13. November 13 20:00 Uhr
Die weltbeste Bee Gees Show direkt aus dem Excalibur, Las Vegas

GOLDEN YESTERDAY
10. Januar 14 20:00 Uhr
genießen Sie die Hits, der 60er und 70er Jahre, mit den Originalbands:
DOZY, BEAKY, MICK & TICH
HERMANS HERMITS
RUBETTES feat. Bill Hurd

THE GLAMROCK's
13. März 14 20:00 Uhr
Erleben Sie die Zeit des GLAMROCK mit Jahre, den Originalbands:
T-REX a celebration to Marc & Mickey
GLITTERBAND * HELLO

T-REX GLITTERBAND HELLO

Vorverkauf: Festhalle Plauen, Tel.: 03741-2912444, Touristinfo Plauen, Unterer Graben 1, Tel.: 03741-2911027, Tickets sind in allen Freie Presse-Shops, unter der kostenlosen Ticket-Hotline 0800 80 80 123 sowie unter www.freipresse.de/tickets erhältlich

Studienkreis

Profi-Nachhilfe für alle!

Testmonat nur 49 €

Anmeldung bis 30.09.2013

Mit Profi-Nachhilfe gut starten!

Studienkreis Plauen, Neundorfer Straße 22, 0 37 41/22 41 80
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

GOLDANKAUF

Frank Rietschel – zu fairen Preisen

Unsere aktuellen Ankaufspreise für Altgold pro Gramm*

333er = 10,00 €	585er = 17,40 €	750er = 22,40 €
900er = 26,90 €	999er = 31,10 €	*Stand 30.08.13

SCHMUCK-ECKE

am Altmarkt

direkt am Plauer Altmarkt
Straßberger Str. 2
08527 Plauen
Tel. 03741/3831936
Geöffnet: Mo.-Fr. 10-17 Uhr

Nach Sommerputz in Stadtbad und Sauna:

Liegen in der Herrenhalle



Leeres Becken während der Revision, jetzt kann wieder in 2 Millionen Liter Wasser geschwommen werden.

Foto: FA

24 Millionen Liter Wasser – 2012 war das der Jahresverbrauch für das Stadtbad und die Sauna. Als Vergleich: ein 4-Personen-Haushalt im Vogtland verbraucht pro Jahr durchschnittlich 109.500 Liter, benötigt im Jahr also ein Zweihundertzwanzigstel des Badverbrauchs.

Warum so viel? „Bei rund 250.000 Nutzern im Jahr entsteht dieser Verbrauch in den Duschen, Toiletten, bei der Reinigung und es fließt ständig neues Wasser in unsere Becken“, sagt

Ronny Adler, Geschäftsführer der Freizeitanlagen Plauen GmbH, zu der Stadtbad, Sauna und die beiden Freibäder gehören. In das Becken der Herrenhalle passen 350.000 Liter und ins Sportbad 2.000.000 Liter Wasser.

Drei Wochen waren im Sommer Stadtbad und Sauna an der Hofer Straße für die jährliche Revision geschlossen. Im Stadtbad wurden die Becken entleert und gereinigt, außerdem die technischen Anlagen gewartet, die verschiebbare Startbrücke kontrol-

liert und einige Fliesenreparaturen durchgeführt. Malerarbeiten sowie allgemeine Reinigungs- und Pflegearbeiten gehörten wie auch die Reinigung von ca. 2.000 Quadratmeter Glasflächen ebenfalls dazu. In der Sauna wurden Eis- und Tauchbecken geleert, alle Saunen gereinigt sowie Aufgusssteine ausgetauscht. Auch hier wurden Malerarbeiten und eine generelle Reinigung durchgeführt.

Neuerungen gibt es nach der Schließzeit ebenfalls: So wurde der Tresen der Gastronomie in der Sauna umgebaut und damit weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen. In der Herrenhalle stehen ab sofort Liegen zum kurzen Entspannen zur Verfügung und an der Kasse wurde das Shop-Angebot erweitert.

Ein großes Dankeschön geht an alle Mitarbeiter, die in den drei Wochen Revision alle anstehenden Arbeiten schnell und ordentlich erledigt haben. Neben den Reinigungsarbeiten standen für das Personal auch mehrere Schulungsmaßnahmen auf dem Plan. www.freizeitanlagen-plauen.de

Plauener Straßenbahn GmbH
Lebenslinien unserer Stadt



Fahren ohne Fahrschein

„Wir kennen schon 101 Ausreden – Jede weitere hören wir uns gern für 40 Euro an“, meinen die Plauener Straßenbahner, wenn es um Fahren ohne gültigen Fahrschein, im Volksmund als „Schwarzfahren“ bezeichnet geht. Kavaliärsdelikt oder Straftat oder einfach nur unfair?

Jährlich entstehen der Plauener Straßenbahn GmbH große finanzielle Verluste durch Fahrgäste, die Bahn und Bus ohne Fahrschein nutzen. Gerade deshalb sind Fahrscheinkontrollen notwendig. Nach Schätzungen des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) liegt der Schaden durch nicht gekauf-

einem Kontrolleur ohne gültigen Fahrschein festgestellt, so wird er zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes aufgefordert. Dies ergibt sich aus den allgemeinen und besonderen Beförderungsbedingungen. Es ist deshalb besonders dringend, dass potentielle Schwarzfahrer abgeschreckt werden.

Wie wird vom Gesetzgeber das Fahren ohne Fahrschein gewertet?

Entsprechend den zivilrechtlichen Vorschriften handelt es sich um einen Vertragsverstoß gegenüber dem Verkehrsunternehmen. Das heißt, jeder Fahrgast erkennt beim Betreten von



Wer mit der „Elektrischen“ fährt, muss einen gültigen Fahrschein besitzen.

Foto: Brand-Aktuell

12. Sternwanderung am 13. Oktober

Am 13. Oktober findet die 12. Sternwanderung der Partnerstädte Hof, Aß und Plauen statt. Punkt 8.45 Uhr geht es an diesem Tag in Plauen ab Hohe Straße (am Oberen Bahnhof) mit dem Bus zum diesjährigen Start- und Zielort in die tschechische Partnerstadt Aß (Hin- und Rückfahrt 5,00 Euro). Dort wird 10.00 Uhr am Parkplatz Goetheplatz losgelassen. Für das leibliche Wohl der ankommenden Wanderer wird gesorgt sein.

Auch dieses Jahr beteiligen sich wieder verschiedene Wandervereine, die NaturFreunde Plauen e.V., der Deutsche Alpenverein Sektion Plauen-Vogtland, der Wanderclub Harmonie sowie der ESV Lok. Natürlich sind alle zum Mitwandern eingeladen, die Interesse haben. Weitere Informationen sowie die genauen Treffpunkte und die einzelnen Streckenführungen lesen Sie in der Oktoberausgabe des Mitteilungsblattes oder auf

der Homepage der Stadt.



Weitere Informationen:
Stadt Plauen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Caroline Jacob
Tel.: 03741 2911182
E-Mail: presse@plauen.de
www.plauen.de/sternwanderung

Sparkassen-Gala

Am 13. September lädt die Sparkasse Vogtland um 19.30 Uhr zur SPARKASSEN GALA – 20 Jahre PS-Lotterie – in die Festhalle ein.

Stargäste des Abends werden Nicole sowie Norman Langen

sein. Eintrittskarten bei der Sparkasse Vogtland sowie in der Festhalle Plauen zum Vorverkaufspreis von 10 Euro, Abendkasse 15 Euro. Telefonische Kartenbestellungen unter Telefon 03741 123-2114.

lebe leichter

Neue Kurse in Plauen

Start der neuen Kurse: Montag, 23.09.2013, 19:30 – 20:30 Uhr
& Donnerstag, 26.09.2013, 14:45 – 15:45 Uhr

Jetzt anmelden und in 12 Wochen genial normal zum Wunschgewicht.



Infos unter www.lebe-leichter-plauen.de oder per Telefon 03741 38 31 692

Herzlich willkommen, Ihr Lebe-leichter Coach Gabriela Selka, 08525 Plauen, Pausaer Str. 81



KADEN - REISEN

Individualreisen und Gruppenreisen
Schulklassenfahrten mit Programm

Wir vermitteln und fahren ab Plauen:

SCAN-CLUB 60plus - Seniorenreisen
Lago Maggiore / Gardasee / Rom
Nordkap / Heviz / Cornwall / ...



PLAUEN, Stresemannstr. 34, Tel. 03741/224083

te Tickets bei etwa 200 bis 250 Millionen Euro je Jahr. Hinzu kommen noch die Kosten für das Kontrollpersonal.

Was ist bei der Benutzung von Bahn und Bus vom Fahrgast zu beachten?

Jeder Fahrgast ist verpflichtet, beim Betreten von Bahn oder Bus einen gültigen Fahrschein bei sich zu führen. Ist dies nicht der Fall, so ist unverzüglich ein Fahrschein zu entwerfen, um somit die Gültigkeit herzustellen. Kommt der Fahrgast dieser Pflicht nicht nach und wird von

Bahn und Bus die Beförderungsbedingungen an. Er akzeptiert damit, dass er, wenn er ohne gültigen Fahrschein angetroffen wird, zur Zahlung eines „erhöhten Beförderungsentgelts“ verpflichtet ist. Dies beträgt derzeit 40,00 Euro.

Zusätzlich zu den zivilrechtlichen Forderungen der Plauener Straßenbahn GmbH liegt nach § 265a des Strafgesetzbuches (StGB) eine Straftat, „Erschleichen von Leistungen“, vor, die mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft werden kann.

Schwarzfahrer kommen aus allen gesellschaftlichen Schichten. Es sollte nicht zugelassen werden, dass eine Gruppe notorischer Schwarzfahrer alle anderen für sich bezahlen lässt! **Der PSB weist nachdrücklich darauf hin: sollte ein Fahrgast beim Betreten von Bahn oder Bus nicht im Besitz eines Fahrscheins sein, so besteht die Möglichkeit, beim Fahrer einen „Servicefahrschein“ zu erwerben.**

Auch der ÖPNV ist ein soziales Netzwerk, in dem der Ehrliche nicht der Dumme sein darf!

Wann ein Fahrschein ungültig ist, darüber wird in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes informiert.

Weitere Infos unter:

www.strassenbahn-plauen.de

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...im Vogtlandmuseum

Plauen in historischen Stadtansichten – Jahresausstellung im Projekt „Ansichtssache Plauen“ anlässlich 90 Jahre Museum (bis 08.09.)

...in der Schaustickerei

Galerie: „Drunter und Drüber – Sinn und Sinnlichkeit“, Kunst im Garten: „Textile Sinneslandschaft“ (bis 30.09.) montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Lebenszeichen. Der Zeichner, Grafiker und Illustrator/Karikaturist (bis 27.10.) Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk ab 21.09., e.o.plauen-Förderpreisträger-Ausstellung: Renate Wacker „Furcht ist ein schlechter Begleiter“

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

09.09., „Faire Wochen“ vom Verein WIR – Eine Welt e.V. 01.10., Obstgehölze in Plauen

Märkte

...auf dem Altmarkt

donnerstags 8.00, Wochenmarkt
28.09., 9.00 – 14.00 Uhr, Auf in den Herbst

...auf dem Klostermarkt

montags 8.00, Wochenmarkt
mittwochs 8.00, Bauernmarkt

Vogtlandbibliothek

18.09., 19.00 Uhr, Ronald Prokein: „Die Entdeckung des Kältepol Jutschjugei – Durch Sibirien und weiter bis zum heißesten Ort Australiens“, Eintritt 5,00 Euro

Vogtland Theater

Großes Haus

14.09., 19.00 Uhr, Vorhang auf: Wir stellen die Spielzeit vor (für Abonnenten frei)
21.09., 19.30 Uhr, Die Csárdásfürstin
27.09., 19.30 Uhr, Tristan/Isolde
28.09., 19.30 Uhr, Hasch mich, Genosse
29.09., 18.00 Uhr, Wie im Himmel

kleine Bühne

15.09., 19.00 Uhr, Die Wahrheit
18.09., 09.30 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat
19.09., 09.30 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat
20.00 Uhr, tanz+
22.09., 19.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer
26.09., 18.00 Uhr, Dr. Jekyll und Mr. Hyde
29.09., 11.00 Uhr, Matinée, Einführung in Scheherezade
02.10., 10.00 Uhr, Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet
03.10., 10.00 Uhr, Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet
04.10., 20.00 Uhr, Die Wahrheit

Theater

14.09., 14.00 Uhr, Tag der offenen Tür
28.09., 14.30 Uhr, Treffpunkt Pforte, Öffentliche Theaterführung

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,
Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,
Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de,
E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

07.09., 10.00 Uhr, 3. Plauener Gesundheitstag
13.09., 19.30 Uhr, Sparkassen-Gala - Stargäste: Nicole, Norman Langen
21.09., 10.00 Uhr, Tag für Frauen
22.09., 16.00 Uhr, Sesamstraße – Die Geburtstagsshow, 40 Jahre Sesamstraße
28.09., 20.00 Uhr, Wirtschaftsball Plauen 2013
04.10., 19.30 Uhr, Rüdiger Hoffmann: Aprikosenmarmelade
05.10., 20.00 Uhr, Maite Kelly: „Wie Ich bin“ – Tour 2013

Parktheater

08.09., 20.00 Uhr, Ausbilder Schmidt
20.09., 19.00 Uhr, 1000 kleine Taschenlampen

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10:

17.09., 18.30 Uhr, AG Heilkräuter: „Hornklee“

27.09., 14.00 Uhr, „Salbentöpfchen“
28.09., 09.00 Uhr, „Salbentöpfchen“
Herstellung von Salben und Tinkturen für den eigenen Bedarf
Anmeldungen: dienstags 10-12 Uhr, Tel. 281829
Mehr Informationen unter www.kneippverein-vogtland.de

Plauener Seniorenkolleg e.V.

18.09., 14.00 Uhr, Komturhof, Geschichte des Konventsgebäudes
02.10., Exkursion nach Wünschendorf und Weida „Zu den Ursprüngen des Vogtlands“

Demenzfachstelle

Bergstraße 39 – Räume vom Caritasverband e.V.

09.09., 19.00 Uhr, Pflege von Demenzerkrankten – Gemeinsam geht alles besser

Verein Vogtländischer Kleingärtner

14.09., 10.00 Uhr, Kräutergarten im KGV Morgensonne e.V. Straße am Preißelpöhl, Heilkräuter und Heilpflanzen in unseren Gärten

Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum

Pfaffengut Plauen

07.09., 9.30 Uhr, IX. Vogtländisches Baumseminar
14.09., 10.00 – 17.00 Uhr, Naturfarben Werkstatt mit Anja Günther
28.09., 11.00 – 13.00 Uhr, Likör Seminar mit Bernhard Zinke
29.09., 14.00 – 17.00 Uhr, Familien Kirmes, Bunttes Kirmestreiben auf dem Hof und in der Scheune zusammen mit dem Spiel-Spaß-Kindertreff e.V.

Goethe-Kreis

23.09., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Margrit Straßburger: „Heine und Fanny Lewald-Stahr“

Selbsthilfegruppe Epilepsie

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff der Selbsthilfegruppe im Marthaheim, Saal, 1. Etage, Friedensstraße 24

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro
Grenzzeiten Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung
Telefon: 03741/22 02 12, Diakonie Beratungszentrum, Telefon 03741/14 79 21
www.kindertreff-plauen.de
09.09., 7.30 Uhr, Wandergruppe mit Frau Stoermer, Treff: Norma Siegener Str. (mit Auto)
Hirschberg – Saalewanderweg – Hirschberg, Anmeldung (03741) 749690
12.09., 14.00 Uhr, 2. Seniorentag im Park am Albertplatz, mit Christian Gebhardt
21.09., 10.00 – 12.00 Uhr, 3. Spiel-Spaß-Olympiade im Gelände der Friedensschule
24.09., 10.30 Uhr, Spaziergang mit Einkehr, Treff: Haltestelle „Am Stadtwald“, Anmeldung bis 17.9.13
29.09., 14.00 – 17.00 Uhr, Familienkirmes im Pfaffengut

NaturFreunde Plauen e.V.

08.09., 08.30 Uhr, Neustadtplatz Plauen mit PKW und Räder, Tages-rad-Tour (ca. 50km) „Rund um Lengenfeld“ mit Einkehr. Rümpflpflicht
12.09., 16.30 Uhr, König-Albert-Brunnen, Altmarkt Plauen, 97. RRT (Relax Rad Tour, ca. 20-25 km), Rümpflpflicht
15.09., Gemeinsame Wanderung im Fränkischen, zur Städtepartnerschaft Hof-Plauen mit dem TSC 1861 Hof
21.09., 8.00 Uhr, Gerberplatz Plauen, Rundwanderung (15km) „Rund um Kirchberg – Stadt der Sieben Hügel“, mit Einkehr im Borberghaus
28.09., 8.00 Uhr, Gerberplatz, Wanderung (13 km)

„Bleilochalsperre zu Fuß & per Schiff erleben“, mit Einkehr
29.09., 08.30 Uhr, Gerberplatz Plauen, Waldexkursion mit Förster Lienemann

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Sonntag, 9.00 Uhr
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag, 9.30 Uhr
Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).
Sonntag, 10.00 Uhr
Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche, Landeskirchl. Gemeinschaft
Samstag, 9.30 Uhr
Siebenten-Tags-Adventisten
1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr
Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr
Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermittlung von Stadt- und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuchen und Übernachtungen sehr gern zur Verfügung. Außerdem erhalten Sie in der Tourist-Information auch ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten.

Noch bis 31. Oktober 2013 kann man zudem Elektrofahräder ausleihen.

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Vorverkaufsstelle:

Festhalle

09.10., 14.30 Uhr, Gala der Operette	15,00 Euro
04.10., 19.30 Uhr, Rüdiger Hoffmann	29,90 Euro
05.10., 20.00 Uhr, Maite Kelly	29,75 Euro
11.10., 19.30 Uhr, Die Amigos Tour 2013	43,60 / 48,19 Euro
13.10., 20.00 Uhr, 20 Jahre Abenteuer-extrem	erm. 9,00 Euro / 10,00 Euro
13.11., 20.00 Uhr, The Australian Bee Gees Show	39,95 Euro
10.12., 16.00 Uhr, Immer wieder Weihnacht mit Stefan Mross	37,00 / 39,60 Euro
27.03., 16.00 Uhr, Die große Dampfershow	37,00 / 39,60 Euro

Malzhaus

24.10., 20.00 Uhr, Jochen Busse	18,00 Euro
14.11., 20.00 Uhr, Ludwig Müller	16,00 Euro

Katharinenkirche Oelsnitz

14.09., 20.00 Uhr, Luxemburg-Folk, Dream Catcher	10,00 Euro
--	------------

Wernesgrün

05.10., 21.00 Uhr, 20 Jahre Rock'n Roll Club Lengenfeld	19,50 Euro
13.10., 15.00 Uhr, 13. Musikfest	15,00 Euro
02.11., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule	16,00 Euro

Vogtland Arena Klingenthal

02./03.10., FIS Sommer Grand Prix Finale der Skispringer	von 7,50 Euro bis 18,75 Euro
22.–24.11., FIS Weltcup Skispringen	von 11,25 Euro bis 45,00 Euro

Tourist-Information Plauen

Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Montag-Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr
und Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

ab 1. Oktober 2013:

Montag – Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Tel. 0 37 41/291 10 27, Fax: 0 37 41/291 31028
E-Mail: touristinfo@plauen.de
Internet: www.plauen.de/tourismus

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Die besten Verbindungen zum kleinsten Preis.

1 **O₂ Blue Basic**

- **Surf-Flatrate
(Highspeed bis 200 MB)**
- **Netzintern-Flatrate**
- **Mtl. 50 Frei-Minuten in alle dt. Netze**
- **Mtl. 200 Frei-SMS**



€ 9.99
Monatspaketpreis



1) Monatlicher Paketpreis 9,99 €, 24 Monate Mindest-vertragslaufzeit. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Nationale Standardgespräche ins dt. o2 Mobilfunknetz sowie 50 Inklusiv-Minuten in alle anderen deutschen Netze enthalten, danach 0,29 € pro Minute (jeweils ohne Sonderrufnummern und Rufumleitungen). Jede angefangene Minute wird voll berechnet. 200 nationale Standard-SMS enthalten, danach 0,19 € pro SMS. Ungenutzte Inklusiv-Minuten/-SMS nicht auf Folgemonat übertragbar. Mobiles Surfen im o2 Netz: Bis 200 MB pro Abrechnungsmonat maximale Geschwindigkeit 3,6 Mbit/s, danach 32 kbit/s. Datenvolumen gilt nur für paketvermittelte nationale Datenverbindungen, nicht für Sprachtelefonie- (Voice-over-IP), Videotelefonie- (Video over IP) und Peer-to-Peer-Dienste. Die SIM-Karte ist in einem Handy ohne SIM-/Net-Lock nutzbar. Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München.

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Plauen
Dürerstr. 28 • 08527 Plauen • Tel.: 03741/706-0

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Sa. 9.30 - 20.00 Uhr
Keine Mitnahmegarantie. Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.